



DE JAN

De Magazin vun der Gemeng Wootz

INDEX



Impressum

Die Gemeinde Wiltz ist Herausgeber
des Gemeindeblatts „De Buet“
und des Magazins „De Jan“

La commune de Wiltz est éditeur
du bulletin communal «De Buet»
et du magazine «De Jan»



Nr. 7

Wooltz - Mee 2024

Herausgeber | Editeur:

Commune de Wiltz

Verantwortlicher | Responsable:

Chantal Kauffmann - Échevine

Layout & textes:

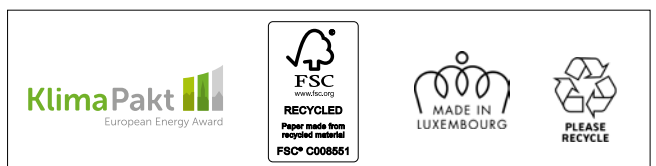
City-Management Wiltz, Nota Bene

Druck | Impression:

Imprimerie ExePro, Troisvierges

Cover | Couverture:

City-Management Wiltz





Gemeindeplatz | Place communale

- 4 | Ein vielversprechendes Vorher und Nachher
Un avant après prometteur

Gemengepakt

- 10 | Ein Pakt für Zusammenhalt und Zusammenleben
Un pacte en faveur de la cohésion et de la cohabitation

Wunne mat der Woltz

- 16 | Geetz, die Metamorphose eines Stadtteils
Geetz, la métamorphose d'un quartier

Made in Wiltz

- 24 | 200 Jahre Brauerei Simon in Wiltz
200 ans pour la Brasserie Simon de Wiltz

Kommunale beratende Kommissionen | Commissions consultatives communales

- 32 | Kommunale beratende Kommissionen: Pfeiler der lokalen Demokratie
Les commissions consultatives communales: pilier de la démocratie locale

Woltz fréier an hakt

- 46 | Îlot du Château





PLACE COMMUNALE

Ein vielversprechendes Vorher und Nachher

Un avant après prometteur

Am Fuße des Rathauses und nur wenige Schritte vom Schloss Wiltz entfernt wird ein zentraler und strategisch wichtiger Platz in der Oberstadt bald in neuem Glanz erstrahlen. Ganz zur Freude der Bevölkerung und weiteren betroffenen Akteuren, die von Anfang an in das Projekt eingebunden waren.

Au pied de l'Hôtel de Ville et à deux pas du château de Wiltz, une place centrale et stratégique dans la ville haute est en passe de se refaire une beauté. Et ce pour le plus grand plaisir de la population et d'autres acteurs concernés qui étaient impliqués dès le début dans le projet.



**Chantal Kauffmann,
Schöffin**

„Bemerkte wurde ebenfalls, dass der Platz aufgrund seiner Aussicht auf das Tal, der Sonneneinstrahlung und seiner Lage echtes Potenzial hat“

Ein grauer, wenig einladender und recht trauriger Platz: so oder so ähnlich lautet die allgemeine Feststellung der Wiltzer Bürger, wenn sie nach ihrer Meinung über den zentralen Gemeindeplatz befragt werden, der sich direkt neben dem Rathaus befindet.

„Dieser Platz stand bei einer ersten Arbeitssitzung am 20. September 2022 im Mittelpunkt der Diskussionen. Es war die erste von etwa zehn Arbeitssitzungen in einem umfassenderen Prozess mit dem Ziel, auf partizipative Weise einen Masterplan mit Leitlinien für die zukünftige Gestaltung sämtlicher öffentlicher Räume in der Oberstadt von Wiltz zu erarbeiten“, betonte die Schöffin Chantal Kauffmann. Mehr als 60 Personen waren erschienen, um ihre Meinung darüber zu äußern, wie der öffentliche Raum in der Oberstadt und insbesondere der Gemeindeplatz in Zukunft aussehen sollte (siehe auch DE JAN #5).

„Alle waren sich einig, dass der Platz ein zentraler Treffpunkt in Wiltz ist und von Kindern, Studenten und auch Touristen aufgesucht wird. Bemerkte wurde ebenfalls, dass der Platz aufgrund seiner Aussicht auf das Tal, der Sonneneinstrahlung und seiner Lage echtes Potenzial hat. Doch es wurden auch viele negative Aspekte festgestellt: zu viele vorbeifahrende

Autos und Lieferwagen, zu wenig Bänke, Tische, Mülleimer, Licht... Die Leute finden, dass der Platz sehr leer und wenig einladend ist. Es fehlt ihm an Natur und Leben drum herum“, fasst Serge Muller, Projektmanager bei der Gemeindeverwaltung, zusammen.

Holzmöbel, Grünanlagen, Springbrunnen und ein Restaurant

Aus diesem Masterplan und den Leitlinien ergaben sich eine Reihe von Vorschlägen des Architekturbüros, Ernst + Partner Landschaftsarchitekten aus Trier, das damit beauftragt wurde, das neue Gesicht des Gemeindeplatz zu formen. „Dabei mussten auch die Topographie berücksichtigt werden. Da sich unter dem Platz ein Parkplatz befindet ist es zum Beispiel nicht möglich, in die Tiefe zu graben“, betont Serge Muller. Der Vorschlag des Büros kündigt jedoch ein vielversprechendes Vorher-Nachher an.

„Der Belag des Platzes, der sehr beschädigt ist, wird ausgetauscht. Wir werden Bänke und offene Holzunterstände aufstellen, damit unter anderem die Schüler sich dort zum Mittagessen niederlassen können, und zwar unabhängig vom Wetter. Wir werden ebenfalls die verschiedenen Ebenen des Platzes nutzen, um abwechslungsreiche Sitzgelegenheiten aus Holz zu bauen, die mehr oder weniger geneigt sind“, beschreibt Chantal Kauffmann.





Serge Muller,
coordinateur du projet

« Tous ont également dit que de par sa vue sur la vallée, son ensoleillement et sa situation, cette place avait un vrai potentiel »

Une place grise, peu accueillante et bien triste: c'est un peu le constat général que font les habitants de Wiltz quand on leur demande leur avis sur la très centrale place communale, située juste à côté de l'Hôtel de Ville.

« Cette place a été au cœur des discussions lors d'une première séance de travail le 20 septembre 2022. C'était la première dans un processus plus global avec une dizaine de séances de travail et visant à élaborer de manière participative, un plan directeur avec des lignes directrices pour l'aménagement futur de l'ensemble des espaces publics dans la ville haute de Wiltz », souligne Chantal Kauffmann, échevine. Plus de 60 personnes avaient répondu présentes afin de donner leur avis sur ce à quoi l'espace public de la ville haute et notamment la place communale devrait ressembler à l'avenir (voir aussi DE JAN #5).

« Tous étaient d'accord pour dire qu'elle est un lieu de rencontre central à Wiltz et que les enfants, les étudiants et même les touristes la fréquentent. Tous ont également dit que de par sa vue sur la vallée, son ensoleillement et sa situation, cette place avait un vrai potentiel. Mais les aspects négatifs étaient nombreux: trop de passage de voitures et de camionnettes, pas assez de bancs, de

tables, de poubelles, de lumière... Les gens trouvent que la place est très vide et peu chaleureuse, qu'elle manque de nature et de vie autour », résume Serge Muller, gestionnaire du projet auprès de l'administration communale.

Mobilier en bois, végétation, fontaines et restaurant

De ce plan directeur et des lignes directrices ont résulté une série de propositions de la part du bureau d'architecte - Ernst + Partner Landschaftsarchitekten à Trèves - en charge de donner un nouveau visage à la place communale. « Pour ce faire, ils ont également dû tenir compte de la topographie, du fait qu'un parking se trouve sous cette place et qu'il était par exemple impossible de creuser en profondeur », souligne Serge Muller. Pour autant, la proposition faite par le bureau annonce un avant-après des plus prometteurs.

« Le revêtement de la place qui est très abimé va être changé. On va installer des bancs et des espaces couverts en bois pour permettre entre autres aux étudiants de s'y installer pour déjeuner, et ce quelle que soit la météo, et on va profiter des différents niveaux de la place pour y construire plusieurs sortes d'assises, plus ou moins inclinées et toujours en bois », décrit Chantal Kauffmann. Au niveau des luminaires, des lampadaires à LED seront mis en place, qui sont plus



Kreislaufwirtschaft im Herzen der Stadt

Als Hotspot der Kreislaufwirtschaft wendet die Gemeinde Wiltz auch dieses Projekt die Prinzipien der „Economie Circulaire“ an. Bei der Planung wurde besonders darauf geachtet, die drei Schwerpunkte der Kreislaufwirtschaft einzubeziehen: Abfallvermeidung, Verlängerung der Nutzungsdauer von Materialien und Umweltschutz.

Erhöhung der Raumflexibilität:

Anschlusspunkte für Wasser und Strom ermöglichen es dem Platz, ohne zusätzliche Anpassungen für unterschiedliche Zwecke genutzt zu werden. Die Wahl eines Bodenbelags aus halbhellen Pflastersteinen hat zwei Vorteile: Sie ermöglicht es, den Bodenbelag bei kleineren Bauarbeiten wiederzuverwenden, und die helle Farbe reflektiert das Sonnenlicht, wodurch ein Hitzestau im Sommer vermieden wird.

Aufwertung von Materialien:

Um Abfall zu minimieren, werden die entfernten Bodenplatten in anderen Renovierungsprojekten wiederverwendet. Darüber hinaus stammen die Baumaterialien für die Neugestaltung des Platzes aus lokaler und nachhaltiger Herkunft. Für Holzkonstruktionen wird die Verwendung von Holz aus lokalen Wäldern in Betracht gezogen, welches nicht chemisch, sondern thermisch behandelt wird. Dies erhöht die Widerstandsfähigkeit des Holzes gegen Insekten und Pilze und verlängert somit seine Lebensdauer.

Schutz der Artenvielfalt:

Die vorhandenen Bäume werden erhalten, und neue Bepflanzungen werden die lokale und einheimische Artenvielfalt bereichern. Das Beleuchtungskonzept des neuen Platzes wird so gestaltet, dass es eine angenehme Atmosphäre auf dem Platz schafft und gleichzeitig Lichtverschmutzung vermeidet, z.B. Vermeidung von zu starkem oder gen Himmel gerichtetem Licht.

Was die Beleuchtung angeht, so werden LED-Straßenlampen eingesetzt, die umweltfreundlicher sind und die Lichtverschmutzung nach Einbruch der Dunkelheit reduzieren. Was die Natur betrifft, so dürfte die Vegetation diesmal nicht zu kurz kommen. „Die fünf Bäume werden bleiben, und es werden Hochbeete mit lokalen Pflanzenarten hinzugefügt, die der Artenvielfalt und den Insekten förderlich sind und dabei einfach zu pflegen sind. Wir werden auch kleine Springbrunnen in Form von Wasserdüsen im Boden installieren, um den Bereich zu abzukühlen, sowie zusätzliche Fahrradabstellplätze“, fügt Serge Muller hinzu. Eine vergrößerte Terrasse vor dem Gastronomielokal wird es einem zukünftigen Betreiber ermöglichen, die neu gestalteten Flächen optimal zu nutzen.

Ende 2025 soll der neue Platz fertig sein

Insgesamt stellt die Renovierung des Platzes eine Investition von 1,345 Millionen € dar, die von der Direktion für ländliche Entwicklung des Ministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Weinbau mit 330.565,11€ bezuschusst wird. Die Arbeiten werden voraussichtlich

nach dem Kollektivurlaub 2024 beginnen, und sollten bis Ende 2025 abgeschlossen sein. „Die Bauarbeiten werden in Etappen durchgeführt, um die Besucher, die Anlieger und die Geschäfte nicht zu sehr zu beeinträchtigen. Wir werden auf der Seite des Rathauses mit dem Abriss der berühmten Treppe beginnen, die ersetzt wird und an die ein Aufzug angebaut wird, um auch Personen mit eingeschränkter Mobilität den Zugang zum Platz zu ermöglichen. Danach wird der Bodenbelag in Angriff genommen“, zählt Chantal Kauffmann auf.

Diese Maßnahmen werden stets gemäß der Kreislaufwirtschaft durchgeführt, die der Gemeinde sehr am Herzen liegt. „Der ausgebaute Bodenbelag wird an anderen Stellen wiederverwendet und für die Neugestaltung werden lokale und nachhaltige Materialien verwendet. Außerdem soll der Platz flexibel gestaltet werden, mit leicht zugänglichen Wasser- und Stromanschlüssen, damit er vielseitig genutzt werden kann.“ Nach ein bisschen Geduld können Sie also bald die Sonne auf dem renovierten Platz genießen können, während Sie die historische Fassade des Rathauses bewundern oder mit Ihren Freunden auf der Terrasse anstoßen.





L'économie circulaire au cœur de la ville

Dans l'esprit du hotspot en économie circulaire qu'est la commune de Wiltz, ce projet applique aussi les principes d'économie circulaire. Lors du développement du projet, une attention particulière a été portée sur la manière d'incorporer les trois axes de l'économie circulaire: limiter les déchets, prolonger la durée d'utilisation des matières et protéger l'environnement.

Augmentation de la flexibilité de l'espace:

Des points de raccordement pour l'eau et l'électricité permettent à l'espace d'accueillir divers usages et équipements sans nécessiter d'adaptations supplémentaires. Le choix d'un revêtement de sol en pavé de couleur semi-claire a deux avantages: il permet de récupérer et réutiliser les pavés lors de petits travaux, et sa couleur claire réfléchit la lumière solaire, évitant ainsi l'accumulation de chaleur durant l'été.

Valorisation des matériaux:

Afin de minimiser les déchets, les dalles de sol retirées seront réemployées dans d'autres projets d'aménagement. De plus, les matériaux de construction pour le nouvel aménagement de la place seront d'origine locale et durable. Pour les structures en bois, l'utilisation de bois provenant de forêts locales est envisagée, avec un traitement thermique plutôt que chimique. Ceci augmentera la résistance du bois contre des insectes et champignons et donc sa durée de vie.

Protection de la biodiversité:

Les arbres existants seront conservés, et de nouvelles plantations viendront enrichir la biodiversité locale et indigène. Le concept d'éclairage de la nouvelle place sera conçu de manière à créer une ambiance agréable sur la place tout en évitant la pollution lumineuse, évitant par exemple une lumière trop intense ou dirigée vers le ciel.

écologiques et permettent de réduire la pollution lumineuse une fois la nuit tombée. Côté nature, la végétation devrait cette fois être au rendez-vous. «Les cinq arbres vont rester, mais on va ajouter des bacs en hauteur avec des espèces locales de plantes qui sont favorables à la biodiversité et aux insectes et qui sont faciles d'entretien. On aura également des petites fontaines sous forme de jets d'eau installés au sol pour rafraîchir l'espace ainsi que des parkings à vélo», ajoute Serge Muller. Une terrasse agrandie au niveau du local Horeca permettra à un futur exploitant de profiter au maximum de ces espaces nouvellement refaits.

La nouvelle place attendue pour fin 2025

Au total, la rénovation de la place représente un investissement de 1,345 million d'€, subventionné à hauteur de 330 565,11 € par la Direction du développement rural du ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture. Les travaux vont démarrer prévisionnellement après le congé collectif 2024 et s'achever fin 2025. «Le chantier se fera en étapes, pour éviter

de trop perturber le public, les riverains et les commerces. On commencera donc du côté de la mairie avec la démolition du fameux escalier qui sera remplacé et auquel on ajoutera un ascenseur afin de permettre également aux personnes à mobilité réduite d'accéder à la place. Ensuite, on s'attaquera au revêtement du sol», énumère Chantal Kauffmann.

Des interventions qui s'inscrivent toujours dans une démarche d'économie circulaire, chère à la commune. «Le revêtement de sol démonté sera réutilisé à d'autres endroits et, pour ce nouvel aménagement, on optera pour des matériaux locaux et durables. L'idée est aussi de faire de cette place un endroit flexible, avec des points de raccordement à l'eau et à l'électricité facilement accessibles, histoire de pouvoir multiplier ses utilisations». Encore un peu de patience donc avant de pouvoir profiter du soleil sur la place, en admirant la façade historique de la mairie ou en trinquant avec ses amis en terrasse!



GEMENGEPAKT

**Ein Pakt für Zusammenhalt
und Zusammenleben**

**Un pacte en faveur de la cohésion
et de la cohabitation**

Nach dem politischen Engagement, der Bestandsaufnahme und der Bürgerbefragung hat die Gemeinde Wiltz, die den Pakt des Zusammenlebens unterzeichnet hat, eine Liste mit konkreten Maßnahmen zusammengestellt, die zur Förderung der Aufnahme, der Integration und des Zusammenhalts ihrer Einwohner umgesetzt werden sollen. Diese Aufgabe fällt nun in den Zuständigkeitsbereich von Gilles Thilgen, dem neuesten Zuwachs im Team des City-Managements.

Après l'engagement politique, l'état des lieux et la consultation citoyenne, la commune de Wiltz, signataire du Pacte communal du vivre-ensemble interculturel, a dressé une liste d'actions concrètes à mettre en place pour favoriser l'accueil, l'intégration et la cohésion de ses habitants. Une tâche qui est désormais du ressort de Gilles Thilgen, le nouveau membre au sein de l'équipe du City-Management.



Im April 2021 unterzeichnete die Gemeinde Wiltz als eine der ersten die vorläufige Version des Pakts des Zusammenlebens, eines der Instrumente des Gesetzes über das interkulturelle Zusammenleben, das schließlich am 23. August 2023 verabschiedet wurde. „Dies war eine Priorität für den alten Schöffenrat und ist es auch noch für den neuen. Angesichts der schnellen Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten zwanzig Jahren und des erwarteten Bevölkerungswachstums durch Projekte wie „Op Heidert“ und „Wunne mat der Wooltz“ ist es wichtig, in diese Richtung zu arbeiten“, betont Schöffe Amel Cosic.

Wiltz wird bis 2035 voraussichtlich mehr als 11.000 Einwohner zählen, gegenüber etwas mehr als 8000 heute, und will die Vielfalt bewahren, die es auszeichnet. „Wir betrachten unsere 90 Nationalitäten als einen Pluspunkt für die Zukunft, und bei einer solchen Bevölkerungsentwicklung müssen Zusammenhalt und Zusammenleben gewährleistet sein. Dies verpflichtet also alle öffentlichen und gemeinnützigen Akteure dazu, ihre Strukturen und Dienstleistungen für die Bevölkerung zu hinterfragen“, meint der Schöffe.

Ein neuer Mitarbeiter, zuständig für das gesellschaftliche Zusammenleben

Der kommunale Pakt für interkulturelles Zusammenleben zielt darauf ab, den Gemeinden zu ermöglichen, die Aufnahme, Integration und den Zusammenhalt ihrer Einwohner zu fördern. Denn obwohl die im Rahmen des Pakts durchgeführte Bestandsaufnahme von einem recht harmonischen Zusammenleben der großen Gemeinschaften auf dem Gemeindegebiet zeugt, geht daraus hervor, dass das Zusammenleben im Alltag beschränkt bleibt, trotz der Bemühungen der zahlreichen institutionellen Akteure und Vereine, die sich um die Entwicklung des sozialen Zusammenhalts innerhalb der Bevölkerung bemühen, die in Wiltz lebt und/oder arbeitet.

Dies sind nur einige der Aktionspunkte, auf die Gilles Thilgen in den kommenden Monaten eingehen wird. Der junge Mann, der mit der Entwicklung und Dynamisierung des Zusammenlebens in Wiltz betraut ist, wurde im Februar dieses Jahres in der Abteilung City-Management eingestellt. „Durch die Unterzeichnung des

Pakts für interkulturelles Zusammenleben kann die Gemeindeverwaltung eine jährliche staatliche Subvention erhalten, um die erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen bereitzustellen. Im Moment mache ich mich mit den verschiedenen Akteuren und Vereinen der Gemeinde bekannt. Meine Aufgabe wird es dann sein, unsere Strategie und den Mehrjahresplan umzusetzen, der zwischen 2021 und 2023 im Rahmen eines partizipativen Prozesses entwickelt wurde“, erklärt der 26-Jährige.

Fünfzehn Massnahmen, von denen fünf in Kürze umgesetzt werden

Dieser partizipative Arbeitsprozess mit den Mitgliedern der beratenden Gemeindegremien und den Bürgern hat sieben vorrangige Arbeitsbereiche bis 2035 ergeben. Diese sind in rund 15 Maßnahmen unterteilt, von denen einige sehr konkret sind und schnell umgesetzt werden sollen. „Wir wollen die Organisation von Nachbarschaftsfesten während der Sommersaison ausbauen, indem wir interessierte Bürger dazu ermutigen und proaktiv dabei unterstützen, ein solches Fest in ihrer Straße zu organisieren.

Um das Erlernen der gängigen Landessprachen zu fördern - ein wichtiger Integrationsfaktor - möchte die Gemeinde neben dem Babelcafé, das einmal im Monat im soziokulturellen Zentrum Prabbeli stattfindet, eine Babbeltour ausarbeiten. Diese Aktivität ermöglicht Begegnung und Praktizieren dieser Sprachen während einer Wanderung in Wiltz.

Eine weitere Maßnahme wird die Entwicklung eines modularen Programms mit einer Reihe von Informationen und Aktivitäten sein, die den neuen Einwohnern in den ersten 100 Tagen ihrer Ankunft in Wiltz zur Verfügung gestellt und angeboten werden“, fährt der Beauftragte für das Zusammenleben fort. Auf diese Weise sollen die neuen Bürger optimal informiert und dazu angeregt werden, ihren neuen Wohnort zu entdecken. Dabei kann es sich um eine einfache Information über die örtlichen Vereine handeln oder auch um eine kostenlose Eintrittskarte für eine kulturelle Veranstaltung, die es zu entdecken gilt. „Wir würden in diesem Zusammenhang gerne Bürgerbotschafter rekrutieren, die helfen und auf die Neuankömmlinge zugehen könnten. Denn es ist immer leichter, sich irgendwo hinzuwagen, wenn man schon mindestens eine Person kennt.

Sie haben eine Idee, wie das Zusammenleben in der Gemeinde verbessert werden kann?

Nehmen Sie Kontakt mit Gilles Thilgen auf:

E-Mail: gilles.thilgen@wiltz.lu
Tel.: 95 99 39 294



80

so viele Vereine sind in der Gemeinde Wiltz ansässig

En avril 2021, la commune de Wiltz est l'une des premières à signer la version provisoire du Pacte du vivre-ensemble, l'un des instruments de la loi relative au vivre-ensemble interculturel qui a finalement été votée en date du 23 août 2023. «C'était une priorité pour l'ancien collège échevinal et ça l'est encore pour le nouveau. Il est important, au regard du développement rapide de notre commune ces vingt dernières années et de l'augmentation de la population à laquelle on s'attend avec les projets comme Op Heidert et Wunne mat der Wooltz, de travailler en ce sens», souligne Amel Cosic, échevin. Wiltz devrait en effet compter pas moins de 11 000 habitants d'ici 2035, contre un peu plus de 8000 à l'heure actuelle, et entend bien préserver la diversité qui la caractérise. «Nous considérons nos 90 nationalités comme un atout pour l'avenir et avec un tel développement démographique, la cohésion et la cohabitation doivent être assurées. Cela oblige donc tous les acteurs publics et associatifs à remettre en question leurs structures et services à la population», estime l'échevin.

Une nouvelle recrue chargée du vivre-ensemble

Et ça tombe bien puisque c'est là tout l'objectif du Pacte du vivre-ensemble: permettre à la commune de favoriser l'accueil, l'intégration et la cohésion de ses habitants. Car si l'état des lieux réalisé dans le contexte du pacte témoigne d'une coexistence plutôt harmonieuse entre les grandes communautés vivant sur le territoire communal, il en ressort toutefois que la vie en commun reste limitée au quotidien, et ce malgré les efforts des nombreux acteurs institutionnels publics et associatifs qui s'attachent à développer la cohésion sociale au sein de la population qui vit et/ou travaille à Wiltz.

Des points d'action parmi d'autres auxquels Gilles Thilgen devra réagir ces prochains mois. Chargé de développer et de dynamiser le vivre-ensemble à Wiltz, il a été recruté en février dernier au sein du service City-Management. «La signature du pacte du vivre-ensemble permet à l'administration communale de bénéficier d'une subvention annuelle de l'État pour mettre en place les ressources humaines et financières requises. Pour l'instant, je fais connaissance avec les différents acteurs et associations de la commune. Ma mission sera ensuite d'appliquer notre

stratégie et le plan pluriannuel qui a été développé dans le cadre d'un processus participatif entre 2021 et 2023», explique le jeune homme de 26 ans.

Quinze mesures dont cinq prochainement appliquées

Ce processus de travail participatif avec les membres des commissions consultatives communales et les citoyens a permis de mettre en exergue sept axes de travail prioritaires d'ici 2035, déclinés en une quinzaine de mesures, dont certaines très concrètes qui vont être rapidement mises en œuvre. «Nous voulons développer l'organisation de Fêtes des Voisins durant la saison estivale en incitant et en assistant de manière proactive les citoyens intéressés pour organiser une fête de ce type dans leur rue.

Pour favoriser l'apprentissage des langues usuelles du pays, grand facteur d'intégration, la commune souhaite développer à côté du Babelcafé qui a lieu une fois par mois au centre socioculturel Prabbeli, un Babeltour. Une mesure qui permettra de proposer une offre de rencontre et de pratique de ces langues au cours d'une randonnée à Wiltz.

Une autre mesure sera le développement d'un programme modulaire avec un ensemble d'informations fournies et d'activités offertes aux nouveaux résidents au cours des 100 premiers jours de leur arrivée sur le territoire de Wiltz», poursuit le chargé du vivre-ensemble. Une façon de veiller à une information optimale des nouveaux citoyens et de les inciter à découvrir leur nouveau lieu de vie. Il pourra s'agir d'une simple information sur les associations locales ou bien d'un ticket gratuit pour une manifestation culturelle à découvrir. «Nous aimerions recruter dans ce contexte des Ambassadeurs citoyens, qui pourraient aider et aller vers les nouveaux venus, car c'est toujours plus facile d'oser aller quelque part quand on connaît déjà au moins une tête.

A moyen terme, nous comptons mettre en place un programme annuel d'activités ponctuelles et/ou régulières, baptisé 'Mateneen aktiv liewen' et s'adressant à l'ensemble des citoyens de la commune dans les domaines du sport, de la culture et des loisirs. Et ce en veillant à rester complémentaire par rapport à l'offre d'ores et déjà proposée par les associations locales», annonce Gilles Thilgen. Au niveau de la reconnaissance des bénévoles actifs au sein de la commune dans les associations

Vous avez une idée pour améliorer le vivre-ensemble dans la commune?

Contactez Gilles Thilgen:

E-mail: gilles.thilgen@wiltz.lu
Tél.: 95 99 39 294



80

c'est le nombre d'associations que compte la commune de Wiltz

Mittelfristig planen wir, ein Jahresprogramm mit einmaligen und/oder regelmäßigen Aktivitäten unter dem Namen ‚Mateneen aktiv liewen‘ einzuführen, welches sich an alle Bürger der Gemeinde in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit richtet. Dabei wird darauf geachtet, dass das Angebot der örtlichen Vereine ergänzt wird“, kündigt Gilles Thilgen an. „Was die Anerkennung von aktiven Freiwilligen in der Gemeinde auf Ebene der Vereine und anderer Akteure der Zivilgesellschaft angeht, wollen wir zertifizierende Schulungen anbieten und das System der Ehrenmedaillen überarbeiten“, verspricht Gilles Thilgen.

All diese Maßnahmen sollen in den kommenden Monaten umgesetzt und bis 2035 durch weitere Maßnahmen ergänzt werden. „Ein Pilotausschuss für den Pakt für das Zusammenleben wird zweimal im Jahr den Fortschritt unserer Arbeit und die Auswirkungen der vor Ort umgesetzten Maßnahmen überprüfen“, fügt der Beauftragte für das Zusammenleben der Gemeinde Wiltz abschließend hinzu.

Was ist der kommunale Pakt des Zusammenlebens?

Der Pakt des interkulturellen Zusammenlebens ist eines der Instrumente des Gesetzes über das interkulturelle Zusammenleben, das vom Ministerium für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Unterbringung von Flüchtlingen gefördert und am 20. Juli 2023 von der Abgeordnetenkammer verabschiedet wurde. Der Begriff „interkulturelles Zusammenleben“ tritt an die Stelle des Ausdrucks „Integration“, um sowohl den Personenkreis, an den sich die Politik in diesem Bereich richtet, als auch die angestrebten Ziele zu erweitern. Durch den Pakt verpflichten sich die Gemeinde, das SYVICOL und das Ministerium für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Unterbringung von Flüchtlingen zu einer engen Zusammenarbeit im Hinblick auf einen mehrjährigen und dynamischen Prozess, bei dem die Kommunikation, der Zugang zu Informationen und die Beteiligung aller Personen, die auf dem Gebiet der Gemeinde wohnen oder arbeiten, im Vordergrund stehen. Der Pakt ist in thematischen Zyklen aufgebaut, die in fünf Phasen ablaufen: politisches Engagement, Bestandsaufnahme, Bürger-Workshops, in denen konkrete Maßnahmen erarbeitet werden, Umsetzung konkreter Maßnahmen, und Bewertung der geleisteten Arbeit.

Gilles Thilgen:

Nach seinem Studium der Geschichte-, Politik- und Sozialwissenschaften an der Universität Luxemburg war Gilles Thilgen Lehrbeauftragter an der Privatschule Sainte-Anne in Ettelbrück. Im Jahr 2024 stieß er zur Wiltzer Gemeindeverwaltung, wo er den Posten des Beauftragten für das Zusammenleben übernahm.

Als freiwilliger Feuerwehrmann und seit jeher sehr im lokalen Vereinsleben seines Heimatdorfs Consthum engagiert, ist Gilles Thilgen seit 2017 Mitglied des Gemeinderats von Parc Hosingen und seit 2022 Schöffe. „Ich bin davon überzeugt, dass man in die Vereine investieren und sie auf allen Ebenen unterstützen muss. Sie sind das Herz der Gemeinden und des Integrationsprozesses“, meint der 26-Jährige.

Amel Cosic:

Amel Cosic stammt ursprünglich aus Ex-Jugoslawien und kam im Alter von zwei Jahren nach Luxemburg. Seitdem hat er sich auf den Fußballplätzen des Landes einen Namen gemacht, ist seit 2020 Mitglied des Wiltzer Gemeinderats und heute Schöffe.

Erzählen Sie uns von ihrer Ankunft in Luxemburg!

Meine Eltern kamen 1992 aus Ex-Jugoslawien hierher. Sie konnten die Sprache nicht, und die Arbeitssuche und Integration gestalteten sich als schwierig, auch wenn es Solidarität von anderen Flüchtlingen gab.

Und wie war das bei Ihnen?

Ich war zwei Jahre alt, ich bin hier aufgewachsen und dank der Schule und des Fußballs habe ich mich schnell integriert. Ich bin froh, dass ich hierhergekommen bin, denn für mich ist Luxemburg meine Heimat. Wenn ich an meinen Geburtsort zurückkehre, ist es, als wäre ich im Urlaub. Für meine Eltern ist es anders: sie fahren gerne dorthin, denn sie hatten ein Leben dort, bevor sie nach Luxemburg gekommen sind.

Inwiefern liegt Ihnen der Pakt für das Zusammenleben besonders am Herzen?

Der Pakt ist mir aufgrund meiner Geschichte wichtig. Doch auch für Wiltz ist er sehr wichtig, denn er fördert die friedliche Koexistenz und die kulturelle Vielfalt, aber auch den Dialog, der den Zusammenhalt stärkt und die Akzeptanz fördert. Jeder hat hier seinen Platz.



Amel Cosic, Schöffe

„Dank der Schule und des Fußballs konnte ich mich schnell integrieren“

et d'autres acteurs de la société civile, nous voulons offrir des formations certifiantes et réviser le système des médailles honorifiques», promet-il.

Autant d'actions qui devraient devenir réalité dans les mois à venir et qui seront suivies par d'autres mesures d'ici 2035. «Un comité de pilotage pour le pacte du vivre-ensemble révisera deux fois par an l'avancée de notre travail et l'impact des mesures appliquées sur le terrain», ajoute en guise de conclusion le chargé du vivre-ensemble de la commune de Wiltz.

C'est quoi, le Pacte du vivre-ensemble?

Le Pacte communal du vivre-ensemble interculturel est un des instruments de la loi du vivre-ensemble interculturel promue par le ministère de la Famille et de l'Intégration et adoptée par la Chambre des Députés le 20 juillet 2023. La notion de «vivre-ensemble interculturel» se substitue à celle d'«intégration» afin d'élargir tant le champ des personnes auxquelles la politique en la matière s'adresse que les objectifs poursuivis. Par le Pacte du vivre-ensemble, la commune, le SYVICOL et le ministère de la Famille, des Solidarités, du Vivre ensemble et de l'Accueil s'engagent dans une collaboration étroite, en vue d'un processus pluriannuel et dynamique qui met l'accent sur la communication, l'accès à l'information et la participation de toutes les personnes résidant ou travaillant sur le territoire de la commune. Le pacte est conçu en cycles thématiques qui se déroulent en cinq étapes: l'engagement politique, l'état des lieux, les ateliers citoyens élaborant des actions concrètes, la mise en place d'actions concrètes, l'évaluation du travail effectué.

Gilles Thilgen:

Après avoir étudié les sciences historiques, politiques et sociales à l'Université de Luxembourg, Gilles Thilgen a été chargé de cours à l'école privée Sainte-Anne d'Ettelbrück. En 2024, il intègre l'Administration communale de Wiltz au poste de chargé du vivre-ensemble. Pompier volontaire et depuis toujours très engagé dans la vie associative locale de Consthum dont il est originaire, Gilles Thilgen est membre du conseil communal de Parc Hosingen depuis 2017 et échevin depuis 2022. «Je suis persuadé que l'on doit investir dans les associations et les soutenir à tous les niveaux. Elles sont le cœur des communes et du processus d'intégration», estime le jeune homme de 26 ans.

Amel Cosic:

«Grâce à l'école et au football, je me suis vite intégré»

Originaire de l'ex-Yougoslavie, Amel Cosic est arrivé au Luxembourg à 2 ans. Depuis, il s'est fait connaître sur les terrains de football du pays, a intégré le conseil communal de Wiltz en 2020 et est aujourd'hui échevin.

Racontez-nous votre arrivée ici, au Luxembourg?

Mes parents sont venus de l'ex-Yougoslavie en 1992. Ils ne parlaient pas la langue, leur intégration et la recherche d'un travail ont été difficiles pour eux, même s'il existait une solidarité avec les autres réfugiés.

Et pour vous, comment ça s'est passé?

Moi j'avais deux ans, j'ai grandi ici et grâce à l'école et au football, je me suis vite intégré. Je suis heureux d'être venu ici ! Pour moi, le Luxembourg est mon pays. Quand je retourne là où je suis né, c'est comme si j'étais en vacances. Pour mes parents c'est différent, ils aiment y aller, ils y ont vécu une vie avant de venir au Luxembourg.

En quoi le pacte du vivre-ensemble vous tient-il tout particulièrement à cœur?

Le pacte est important à mes yeux de par mon histoire, mais il l'est aussi beaucoup pour Wiltz, car il promeut la coexistence pacifique et la diversité culturelle, mais aussi le dialogue, qui renforce la cohésion et favorise l'acceptation. Tout le monde a sa place ici.



Gilles Thilgen,
chargé du «vivre ensemble»

« Je suis persuadé que l'on doit investir dans les associations et les soutenir »





WUNNE MAT DER WOOLTZ

Geetz, die Metamorphose eines Stadtteils

Geetz, la métamorphose d'un quartier

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wiltz arbeitet der Fonds du Logement daran, die Industriebrachen der einstigen Gerbereien umzugestalten. Unter dem Namen „Wunne mat der Wooltz“ beherbergt dieses große Wohnungsbauprojekt, welches mit dem PAP „Haartgarten“ gekoppelt ist, später 1.085 Wohnungen, verteilt auf verschiedene Viertel.

Diesmal schauen wir uns den Stadtteil „Geetz“ genauer an.

En collaboration avec la commune de Wiltz, le Fonds du Logement travaille à la transformation des friches industrielles des anciennes tanneries. Baptisé «Wunne mat der Wooltz», ce projet immobilier d'envergure couplé au PAP «Haartgarten» abritera à termes 1.085 logements, répartis sur plusieurs zones.

Zoom sur l'une d'entre elles, le quartier «Geetz».



„Zwischen dem Bahnhof, der mittlerweile zum Museum umfunktionierten Feuerwehrekaserne, der inzwischen verschwundenen Gerberei Lambert und neuerdings dem Campus „Geenzepark“ gelegen, nimmt der Ort eine strategische Position in der Landschaft dieses Tals ein.“

PAP Geetz in Zahlen



1,7 Hektar



76 Wohneinheiten



175 Bewohner



An der Géizt“: jahrzehntelang symbolisierte dieser Name für viele Wiltzer // den Ort, an dem sie sich am Sonntag-nachmittag zu einem Fußballspiel und einem Bier trafen. Zwischen dem Bahnhof, der mittlerweile zum Museum umfunktionierten Feuerwehrekaserne, der inzwischen verschwundenen Gerberei Lambert und neuerdings dem Campus „Geenzepark“ gelegen, nimmt der Ort eine strategische Position in der Landschaft dieses Tals ein.

Bereits in den 2000er Jahren begannen die Lokalpolitiker, über die Umwandlung dieses Gebiets im Zusammenhang mit der Sanierung ehemaliger Brachflächen nachzudenken. So war es nur logisch, dass das 1,7 Hektar große Gebiet zum PAP Nummer 2 des Masterplans „Wunne mat der Wooltz“ wurde.

Das Projekt muss dabei auch die Ziele dieses globalen Masterplans einhalten: Kreislaufwirtschaft, sanfte Mobilität, erschwinglicher Wohnraum...

Im Besonderen sollen hier eine Reihe von Einfamilienhäusern mit Garten errichtet werden, um einen sanften Übergang zu den umliegenden Straßen zu gewährleisten und Öffnungen zum bald renaturierten Fluss zu begünstigen.

Die PAP-Prozedur wurde Mitte 2018 eingeleitet: das Dossier erhielt im September desselben Jahres die ministerielle Genehmigung. Nun sind die Ingenieure an der Reihe, welche die Stadtplaner abzulösen um die Umweltverträglichkeitsprüfungen einzuleiten und die Erschließungsarbeiten unter der Koordination des Projektmanagers QBuild zu planen.

Vorrang für die sanfte Mobilität

Die erste Herausforderung für das Büro Schroeder et associés war die Mobilität. Obwohl das Viertel in direktem Kontakt mit der Schieneninfrastruktur steht, liegt es unterhalb des Bahnhofs. Um den Bewohnern den Zugang zu erleichtern, wurde in Absprache mit der CFL beschlossen, einen Fußgängertunnel unter den Gleisen direkt neben der Maison Relais zu graben.

Doch auch eine ruhige Umgebung für die Bewohner stand im Mittelpunkt des Projekts. Um diese zu erhalten, werden die neu geschaffenen Straßen in erster

Linie der sanften Mobilität dienen und ein gemeinsamer zentraler Parkplatz für alle Bewohner der Häuser und Wohnungen gebaut. Außerdem wird am westlichen Ende eine neue Fußgängerbrücke errichtet, um die Verbindung zum linken Ufer der Wooltz zu erleichtern.

Eine weitere Herausforderung: die Nutzerfreundlichkeit der öffentlichen Räume - eine große Herausforderung für das Büro Luxplan und den Landschaftsarchitekten Sortons du Bois. Die verkehrsarmen Straßen und Grünflächen werden zu einem perfekten Tummeplatz für die Kinder der Familien, die in die neuen Wohnungen einziehen werden. Selbstverständlich wird auch ein Spielplatz eingerichtet. Seine Gestaltung wurde den bestmöglichen lokalen Experten auf diesem Gebiet anvertraut: den Kindern! Ihre Vision war eindeutig: Die Anlagen sollen so entwickelt werden, dass kleine Akrobaten sich beim Klettern und Rutschen auf Holzstrukturen austoben können.

Ein CO2-neutrales Stadtviertel

Ehrgeizig sind auch die Energieziele. Das gesamte Viertel soll auf Jahresbasis CO2-neutral sein, was das Heizen betrifft. Zwar werden alle Gebäude bestmöglich isoliert und passiv belüftet, aber diese Maßnahmen allein werden nicht ausreichen. Daher wurde in Zusammenarbeit mit den Planungsbüros Goblet Lavandier & associés, Greisch Luxembourg und den Ministerien für Umwelt und Energie ein ganzes Konzept für autonome, dezentrale Wärmenetze entwickelt.

Praktisch gesehen setzt sich dieses Konzept aus mehreren Komponenten zusammen. So wird der Großteil der Dächer mit Solar- und Photovoltaikpaneelen bedeckt sein, die Wärmepumpen speisen. Um den gesamten Bedarf an Heizung und Warmwasser auch in den Wintermonaten decken zu können, kann ein Teil der Wärme aus großen unterirdischen Becken unter den öffentlichen Bereichen entnommen werden. Das dadurch entstehende Eis kann im Sommer zur Kühlung bestimmter Gebäude oder Anlagen genutzt werden. Stufenweise Umsetzung

Derart ehrgeizige Ziele bedeuten jedoch auch eine gewaltige Baustelle. Um den Bauprozess zu optimieren, entschied der Fonds du Logement, die 76 Wohnungen von „Geetz“ in zwei Projekte aufzuteilen. Zum einen das multifunktionale Gebäude mit 34 Wohnungen, Parkplätzen, Gemeinschaftsräumen, Büros und Dachgarten.



« Lovée entre la gare, l'ancienne caserne des pompiers devenue musée, les tanneries Lambert désormais disparues et depuis peu le Campus «Geenzepark», l'endroit occupe une position stratégique dans le paysage de la Vallée. »

PAP Geetz en chiffres



1,7 hectares



76 logements



175 habitants



«An der Géitz». Durant des dizaines d'années ce nom a symbolisé pour de nombreux Wiltzöis le lieu des rencontres conviviales du dimanche après-midi autour d'un match de football et d'une bière. Lovée entre la gare, l'ancienne caserne des pompiers devenue musée, les tanneries Lambert désormais disparues et depuis peu le Campus «Geenzepark», l'endroit occupe une position stratégique dans le paysage de la Vallée.

Dès les années 2000, les responsables politiques locaux ont commencé à réfléchir à la transformation de cet espace dans le contexte de la réhabilitation des anciennes friches. C'est donc de manière tout à fait naturelle que la zone d'une surface de 1,7 hectares est devenue le PAP numéro 2 du plan directeur «Wunne mat der Wooltz».

Le projet doit toutefois respecter les objectifs du masterplan global : économie circulaire, mobilité douce, logement abordable... De manière plus spécifique, il est prévu d'y implanter un certain nombre des maisons unifamiliales avec jardin afin d'assurer une transition douce avec les rues avoisinantes et favoriser les ouvertures vers la rivière bientôt renaturée.

La procédure PAP est lancée mi-2018 et le dossier reçoit l'approbation ministérielle en septembre de la même année. C'est alors au tour des ingénieurs de prendre la relève des urbanistes pour lancer les études d'impact environnemental et planifier les travaux de viabilisation sous la coordination du project-manager QBuild.

Priorité à la mobilité douce

Le premier défi lancé au bureau Schroeder et associés est celui de la mobilité. Bien qu'en contact direct avec les infrastructures de la gare, le quartier est situé en contrebas. Pour faciliter la vie des habitants, la décision est prise, en commun accord avec les CFL, de creuser un tunnel de liaison piétonne sous les voies juste à côté de la maison relais.

Mais la quiétude des habitants se trouve également au cœur du projet. Pour la préserver, les rues créées donneront donc priorité à la mobilité douce et un parking centralisé commun sera construit pour l'ensemble des résidents des maisons et appartements. Une nouvelle passerelle piétonne sera en outre construite à l'extrémité ouest pour faciliter la liaison vers la rive gauche de la Wooltz.

Autre enjeu: la convivialité des espaces publics. Vaste défi pour le bureau Luxplan et le paysagiste Sortons du Bois. Le faible niveau de circulation dans les rues et les espaces verts en feront un espace de jeux parfait pour les enfants des familles qui viendront s'installer dans les nouveaux logements. Bien entendu une aire de jeux sera également mise en place. Sa conception a été confiée aux plus grands experts locaux dans le domaine: les enfants de Wiltz! Leur vision était sans appel, les installations seraient développées afin que les petits acrobates puissent se défouler en grimpant et glissant sur des structures en bois.

Un quartier neutre en CO2

Le volet énergie se veut également ambitieux. L'ensemble du quartier devra être neutre en CO2 sur base annuelle pour ce qui concerne le chauffage. Si tous les bâtiments seront parfaitement isolés et ventilés de manière à ce qu'ils soient passifs, ces mesures à elles seules ne seront pas suffisantes. Tout un concept de réseaux de chaleur autonome décentralisé a donc été développé en collaboration avec les bureaux d'études Goblet Lavandier & associés, Greisch Luxembourg et les Ministères de l'environnement et de l'énergie.

Plus concrètement, ce concept se développe sur plusieurs aspects. La majorité des toitures seront ainsi couvertes de panneaux solaires et photovoltaïques qui alimenteront des pompes à chaleur. Afin de pouvoir couvrir l'ensemble des besoins en chauffage et eau chaude sanitaire, y compris en période hivernale, une partie de la chaleur pourra être puisée dans de grands bassins enterrés sous les espaces publics. Enfin, la glace qui en résultera pourra être valorisée l'été afin de refroidir certains bâtiments ou installations.

Des réalisations par étapes

De telles ambitions représentent néanmoins un chantier titanesque. Afin d'optimiser le processus, le Fonds du Logement a donc pris la décision de scinder la réalisation des 76 logements de «Geetz» en deux opérations. À savoir, le bâtiment multifonctionnel regroupant 34 appartements, parkings, locaux communs, bureaux et toiture jardin d'une part. Puis, les 42 logements restants répartis en maisons unifamiliales et résidences d'autre part.

Zum anderen die restlichen 42 Wohnungen aus Einfamilienhäusern und Residenzen.

Die übrigen Gebäude werden in Modulbauweise errichtet. Dadurch wird die Belastung für den benachbarten Geenzepark-Campus minimiert. Bei dieser Technik werden dreidimensionale Module in der Fabrik hergestellt, die bereits mit Fliesen, Badezimmern und Elektroinstallationen ausgestattet sind und dann vor Ort einfach wie große LEGO®-Steine zusammengesetzt werden können.

Weniger Lärm, weniger Staub, kürzere Bauzeit vor Ort: die Methode ist bekannt, in dieser Größenordnung in Luxemburg jedoch eine Premiere. Im März wurde vor Ort neben den Büros der Bauleitung ein Mustermodul aufgestellt. Der Fonds du Logement beauftragte eine Planungs- und Baugruppe mit der Durchführung des Projekts, die sich aus Spezialisten auf diesem Gebiet zusammensetzt - darunter mehrheitlich luxemburgische Akteure. Es handelt sich um Polygone Sàrl und Oikos-concept.

Ein idyllisches Viertel

„Geetz“ wird ebenfalls ein Stadtteil sein, in dem es sich gut leben lässt. Dieser wird an den renaturierten Fluss grenzen, entlang dem die Bewohner spazieren

gehen können. Die ersten Einwohner, die sich ab 2025 in „Wunne mat der Wooltz“ niederlassen, werden zweifellos einen Ort mit einer hohen Lebensqualität vorfinden.

Zu diesen Erholungsgebieten werden weitere praktische Nutzflächen hinzukommen. Geschäfte, Büros und andere soziokulturelle Einrichtungen sollen hier später entstehen, um die Integration des neuen Viertels in das bestehende Stadtgefüge zu vervollständigen. Doch das ist eine andere Geschichte, auf die wir in einer der nächsten Ausgaben des Magazins DE JAN zurückkommen werden...

Fokus auf das Multifunktionsgebäude

Ab 2022 wurde ein Konsortium mit der Planung des Funktionsgebäudes beauftragt.

- THILLENS & THILLENS architecture s.a.
- Au2 Cabinet d'ingénieurs-conseils Sàrl.
- BETIC Ingénieurs-Conseils s.a.

Das aus drei Blöcken bestehende multifunktionale Gebäude umfasst insgesamt 34 Wohnungen, die durch einen gemeinsamen Sockel, der hauptsächlich als Parkplatz dient, miteinander verbunden sind. Das Gebäude wird auch verschiedene Einrichtungen beherbergen, die für alle

Bewohner des Viertels zugänglich sind. Das tragende Gerüst des Bauwerks wird hauptsächlich aus Stahlbeton bestehen. Um den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu entsprechen, werden, wo möglich, Mauerwerkswände in die tragende Struktur eingebaut, um die Modularität des Gebäudes zu fördern und wirtschaftlicher zu bauen. Nicht tragende Elemente werden, wo immer möglich, in Form von Trockenbauwänden realisiert.

Bei der Gestaltung der technischen Systeme wird darauf geachtet, dass die Demontierbarkeit maximiert wird. Das bedeutet, dass die Komponenten so konzipiert werden, dass sie leichter entfernt, ersetzt oder aufgerüstet werden können.

Auch die Beleuchtung des Parkplatzes soll so gestaltet werden, dass sie leicht für andere zukünftige Zwecke angepasst werden kann. Dies beinhaltet die Verwendung von modularen Leuchten und elektrischer Infrastruktur, die je nach Bedarf neu konfiguriert werden kann.

Schließlich werden Sanitärausstattungen wie Waschbecken, WCs und Duschen unter Bevorzugung von Wiederverwendungs- oder Aufarbeitungsoptionen ausgewählt, wodurch die Abfallproduktion verringert wird. Dasselbe gilt für Heizkörper, Armaturen, Luftkanäle und Lüftungsschächte.



Quant aux autres bâtiments, ils seront modulaires. Cette méthode permettra notamment de minimiser les nuisances pour le campus Geenzepark voisin. Cette technique consiste à construire en usine des modules tridimensionnels pré-équipés (carrelage, salle-de-bains, installation électrique...) qui peuvent ensuite être simplement assemblés sur site comme de grosses briques LEGO®.

Moins de bruit, moins de poussière, durée des travaux sur site plus courte... La méthode est connue, mais il s'agira d'une première pour un projet de cette envergure au Grand-Duché. Un module témoin a été mis en place sur site à côté des bureaux de la Direction de chantier en mars. Un groupement de conception et réalisation rassemblant des spécialistes en la matière, dont une majorité d'acteurs luxembourgeois, a été chargé par le Fonds du Logement de mener à bien cette mission. À savoir, Polygone Sarl et Oikos-concept.

Un quartier bucolique

«Geetz» sera également un quartier où il fera bon vivre. Celui-ci bordera la rivière renaturée. Les habitants pourront s'y promener. Nul doute que les premiers habitants qui s'installeront à «Wunne mat der Wooltz» à partir de 2025 découvriront

un lieu de vie d'une qualité à la hauteur de leurs attentes. À ces zones propices à la détente s'ajouteront d'autres espaces fonctionnels. Commerces, bureaux et autres lieux à vocation socio-culturelle y seront en effet développés par la suite afin de parfaire l'intégration du nouveau quartier dans le tissu urbain existant. Mais ça c'est une autre histoire et nous ne manquerons pas d'y revenir dans un prochain numéro du magazine DE JAN...

Zoom sur le bâtiment multifonctionnel

Dès 2022, un groupement a été désigné pour la conception du bâtiment fonctionnel.

- THILLENS & THILLENS architecture s.a.
- Au2 Cabinet d'ingénieurs-conseils Sarl.
- BETIC Ingénieurs-Conseils s.a.

Constitué de trois blocs, le bâtiment multifonctionnel totalise 34 logements reliés entre eux par un socle commun, principalement destiné au stationnement. Le bâtiment abritera également diverses installations accessibles à tous les habitants du quartier.

L'ossature portante de l'ouvrage sera principalement en béton armé. Afin de respecter les principes de l'économie circulaire, des murs en maçonnerie

seront incorporés dans la structure portante, lorsque cela est possible, afin de favoriser la modularité du bâtiment et de construire de manière plus économique. Les éléments non porteurs seront réalisés sous forme de cloisons sèches partout où cela est possible.

La conception des systèmes techniques veillera quant à elle à maximiser la démontabilité. Cela signifie que les composants seront conçus de manière à pouvoir être retirés, remplacés ou mis à niveau plus facilement, réduisant ainsi les déchets de construction et facilitant la maintenance à long terme.

L'éclairage du parking également sera conçu de manière à permettre une adaptation facile pour d'autres usages futurs. Cela implique l'utilisation de luminaires modulaires et d'infrastructures électriques qui peuvent être reconfigurées selon les besoins.

Enfin, les équipements sanitaires, tels que les lavabos, WC et douches, seront achetés en privilégiant des options de réemploi ou de remise à neuf lorsque cela est possible, réduisant ainsi la production de déchets. La même démarche sera entreprise pour les radiateurs, la robinetterie, les gaines ou encore les bouches de ventilation.





MADE IN WILTZ

200 Jahre Brauerei Simon in Wiltz

200 ans pour la Brasserie Simon de Wiltz

Am 28. September wird die Brauerei Simon ihr 200-jähriges Bestehen in ihren Mauern und – so hofft man – in Anwesenheit aller Einwohner der Gemeinde feiern. In Erwartung der Feierlichkeiten spricht die Alleinaktionärin Betty Fontaine mit uns über ihre im ganzen Land bekannte und beliebte Familienbrauerei.

Le 28 septembre, la Brasserie Simon célébrera son 200e anniversaire entre ses murs et en présence – elle l'espère – de tous les habitants de la commune. En attendant les festivités, Betty Fontaine, actionnaire unique, nous parle de sa brasserie familiale bien connue et appréciée dans le pays.



„Darauf bin ich sehr stolz, denn wir haben es geschafft, uns von Anfang an treu zu bleiben.“

Ich erinnere mich noch gut an den Geruch in den Büros, die Gärung im Brausaal und den Lärm der Kompressoren. Als Kind fing ich Kaulquappen in dem Teich, der dort war, wo sich heute der Parkplatz befindet, und im Winter lief mein Vater dort sehr elegant Schlittschuh“, erinnert sich Betty Fontaine wehmütig, während sie ihren Blick über die Brauerei schweifen lässt, deren Alleinaktionärin sie seit 2017 ist. Die Gebäude am Fluss entlang der Rue Joseph Simon, die durch deren Fenster man die schönen Kupferkessel aus dem Jahr 1935 sehen kann, sind ein bisschen ihr Zuhause.

„Ich habe hier meine Kindheit verbracht. Als Kind bin ich manchmal in den Lieferwagen gestiegen, um das Bier auszuliefern. Auch meinen 18. Geburtstag habe ich hier gefeiert, und jetzt arbeite ich schon seit 20 Jahren jeden Tag in der Brauerei“, erzählt sie.

Ein Fest, bei dem die Biere und Softdrinks der Brauerei Simon in Strömen fließen werden

Die Brauerei wurde 1824 von den Vorfahren der Frau gegründet, die heute

die fünfte Generation an der Spitze des Familienunternehmens verkörpert, und hat die Zeit erfolgreich überdauert. „Darauf bin ich sehr stolz, denn wir haben es geschafft, uns von Anfang an treu zu bleiben. Stellen Sie sich vor, was diese Brauerei in zwei Jahrhunderten alles erlebt und überlebt hat...“.

200 Jahre Existenz - und Widerstand gegen die Großen des Brauereimarktes - sind in der Tat keine Kleinigkeit. Am 28. September wird dieses zweihundertjährige Jubiläum an der Produktionsstätte selbst gebührend gefeiert. „Wir werden die Straße bis zu den alten Gerbereien sperren und die Leute ab 10 Uhr bis zum Abend willkommen heißen. Ich möchte, dass alle Wiltzer Einwohner vorbeikommen; die Brauerei ist Teil der Gemeinde und ich möchte die Bevölkerung um sie herum vereinen. Es wird also Unterhaltung für die Kinder geben, etwas zu essen und natürlich Getränke für alle“, kündigt Betty Fontaine an. Auf der Getränkekarte steht die gesamte Palette der von der Brasserie angebotenen Biere, aber auch Lët'z Kola und Lët'z Limo. „Ende 2022 haben wir uns mit La Provençale zusammengesetzt, um drei natürliche Softdrinks herzustellen, die garantiert ohne Chemie hergestellt und zu 100 % in Luxemburg entwickelt





« J'en suis très fière. Nous avons su rester fidèles à ce que nous sommes depuis le début. »



Je me souviens très bien de l'odeur des bureaux, de la fermentation en salle de brassage, du bruit des compresseurs. Petite, j'allais attraper les têtards dans l'étang qu'il y a eu là où se trouve aujourd'hui le parking et en hiver, mon père y faisait du patin à glace avec beaucoup d'élégance», se souvient avec nostalgie Betty Fontaine, en embrassant du regard la brasserie dont elle est depuis 2017 l'unique actionnaire. Situés le long de la rivière, rue Joseph Simon, ces bâtiments qui dévoilent de belles cuves en cuivres datant de 1935 à travers leurs fenêtres sont un peu sa maison.

«J'y ai passé mon enfance. Petite, je montais parfois dans la camionnette pour livrer les bières. J'y ai aussi fêté mes 18 ans et là ça fait 20 ans que j'y travaille tous les jours», confie-t-elle.

Une fête où les bières et softs de la Brasserie Simon couleront à flots

Fondée en 1824 par les ancêtres de celle qui incarne aujourd'hui la cinquième génération à la tête de l'entreprise familiale, la brasserie a su traverser le

temps avec succès. «J'en suis très fière. Nous avons su rester fidèles à ce que nous sommes depuis le début. Imaginez tout ce que cette brasserie a connu en deux siècles, elle a survécu à tant de choses...».

200 ans d'existence – et de résistance face aux grands du marché brassicole – ce n'est pas rien en effet: le 28 septembre prochain, ce double centenaire sera célébré comme il se doit sur le site même de production. «Nous allons fermer la rue jusqu'aux anciennes tanneries et accueillir les gens dès 10h le matin et jusqu'au soir. J'aimerais que tous les habitants de Wiltz passent nous voir; la brasserie fait partie de la commune et je voudrais fédérer la population autour d'elle. Il y aura donc des animations pour les enfants, de quoi manger et bien sûr de quoi boire pour tout le monde», annonce Betty Fontaine. À la carte des boissons, toute la gamme de bières proposées par la Brasserie, mais aussi du Lët'z Kola et de la Lët'z Limo.

«Fin 2022, nous nous sommes associés avec la Provençale pour produire trois soft drinks naturels garantis sans chimie et conçus à 100 % au Luxembourg: Lët'z Kola, Lët'z Limo Orange et Lët'z Limo

brasseriesimon

Luxembourg's Craft Brewery



1824



24 Angestellte



16 verschiedene Biere



werden: Lët'z Kola, Lët'z Limo Orange und Lët'z Limo Lemon & Lime“, erklärt die Unternehmerin, die 1,5 Millionen Euro investiert hat, um die Brauerei zu vergrößern und sie speziell für diese Produktion auszustatten. „Ich glaube, dass die Zukunft im alkoholfreien Bereich liegt, da es derzeit ein echtes Gesundheitsbewusstsein gibt. Schauen Sie sich nur den Erfolg des Dry January an, der jedes Jahr stattfindet! Und als Frau hatte ich während der Schwangerschaft die Nase voll davon, nur Ingwertee zu trinken: es mussten Alternativen her“.

Neuerscheinung: ein fruchtiges Bier mit Himbeeren

Seit Betty Fontaine 2003 nach ihrem Ingenieurstudium und einem Praktikum bei Good Year in die Brauerei eingetreten

ist, hat sie gemeinsam mit ihrem Vater und ab 2009 allein das Familienunternehmen weiterentwickelt.

„Ich habe das Glück, von einem tollen Team von 24 Personen umgeben zu sein, darunter echte Stützen des Unternehmens seit mehr als 30 Jahren, wie Pierre Forthomme, meine rechte Hand, und Marc Theis, der seine Brauerlehre bei uns absolviert hat“, sagt Fontaine, bevor sie auf die Entwicklung ihrer Produktpalette eingeht, die immer mehr auf Spezialbiere ausgerichtet ist.

„Im Jahr 2006, nach der Übernahme der Mikrobrauerei in Heinerscheid, übernahmen wir die Ourdaller Brauerei und ihre zwei Biere, die mit Getreide aus der Umgebung hergestellt werden. Im Jahr darauf übernahm man das Bio-Weißbier

Okult N°1, das 1997 in der ‚Brasserie artisanale de Redange/Attert‘ entstanden war und damals auch in Heinerscheid gebraut wurde. Dann kam 2014 das Bio-Pils heraus, 2017 das IPA und dann das alkoholfreie Bier, mitten in der Pandemie. Und aktuell arbeiten wir an einem Fruchtbier mit Himbeere, einer lokalen Frucht, die man hier überall findet.“

Obwohl die Brauerei Simon von außen sehr traditionell wirkt, wurden die Anlagen im Laufe der Zeit ständig modernisiert, insbesondere im Hauptgebäude. Dort wurden 2016 ein neuer offener Gärtank eingebaut, Solarpaneele installiert, die 45 % des Energiebedarfs der Brauerei decken, und kontinuierlich an der Aufbereitung und Rückgewinnung von Abwasser gearbeitet. „Darüber hinaus haben wir die traditionelle Arbeitsweise



brasseriesimon

Luxembourg's Craft Brewery



1824



24 employés



16 bières différentes

Lemon & Lime», rappelle celle qui a investi 1,5 million d'euros pour agrandir la brasserie et l'équiper spécialement en vue de cette production. «Je pense que l'avenir est dans le sans alcool, car il y a actuellement une vraie prise de conscience au niveau santé. Regardez le succès que rencontre chaque année le dry january! Et puis en tant que femme, j'ai connu cette période, enceinte, où j'en avais vraiment marre de ne boire que du thé au gingembre: il fallait des alternatives!»

Nouveauté: une bière fruitée à la framboise

Depuis son arrivée à la brasserie en 2003, après des études d'ingénieur et un stage chez Good Year, Betty Fontaine n'a donc

eu de cesse, avec son père puis toute seule à partir de 2009, de développer l'entreprise familiale.

«Je n'y connaissais pas grand-chose au début, ça a vraiment été du learning by doing, mais j'ai la chance d'être entourée d'une super équipe de 24 personnes, parmi lesquelles de vrais piliers de l'entreprise depuis plus de 30 ans, comme Pierre Forthomme, mon bras droit et Marc Theis, qui a fait son apprentissage de brasseur chez nous», remercie-t-elle avant de revenir sur l'évolution de sa gamme de produits, toujours plus orientée vers les bières spéciales.

«En 2006, suite à la reprise de la micro-brasserie de Heinerscheid, on a racheté l'Ourdaller et leurs 2 bières faites à partir des céréales cultivées aux alentours du

site. L'année suivante, on a récupéré la bière biologique Okult N°1 blanche, qui a vu le jour en 1997 à la Brasserie artisanale de Redange/Attert, et qui a alors aussi été brassée à Heinerscheid. Ensuite il y a eu la sortie de la Pils Bio en 2014, celle de l'IPA en 2017 puis la sans alcool, en pleine pandémie. Et aujourd'hui on travaille sur une fruitée, à la framboise, un fruit local que l'on trouve partout ici.»

Côté infrastructures et bien qu'elle reste très authentique de l'extérieur, la Brasserie Simon a également entrepris de moderniser ses installations au fil du temps, notamment au niveau du bâtiment central avec l'arrivée d'une nouvelle cuve ouverte de fermentation en 2016, l'installation de panneaux solaires pour couvrir 45 % des besoins énergétiques de la brasserie et un travail continu et

in der Produktion beibehalten. Unser Gärungsprozess ist immer noch in zwei Phasen unterteilt, so wie es früher üblich war: eine Hauptgärung in einem offenen Tank, gefolgt von einer Reifung in einem geschlossenen Tank“, betont Betty Fontaine. „Wir sind die einzige Brauerei in Luxemburg, die noch über offene Gärtanks der neuesten Generation verfügt. Damit ist der Geschmack der echten Biere von früher garantiert.“

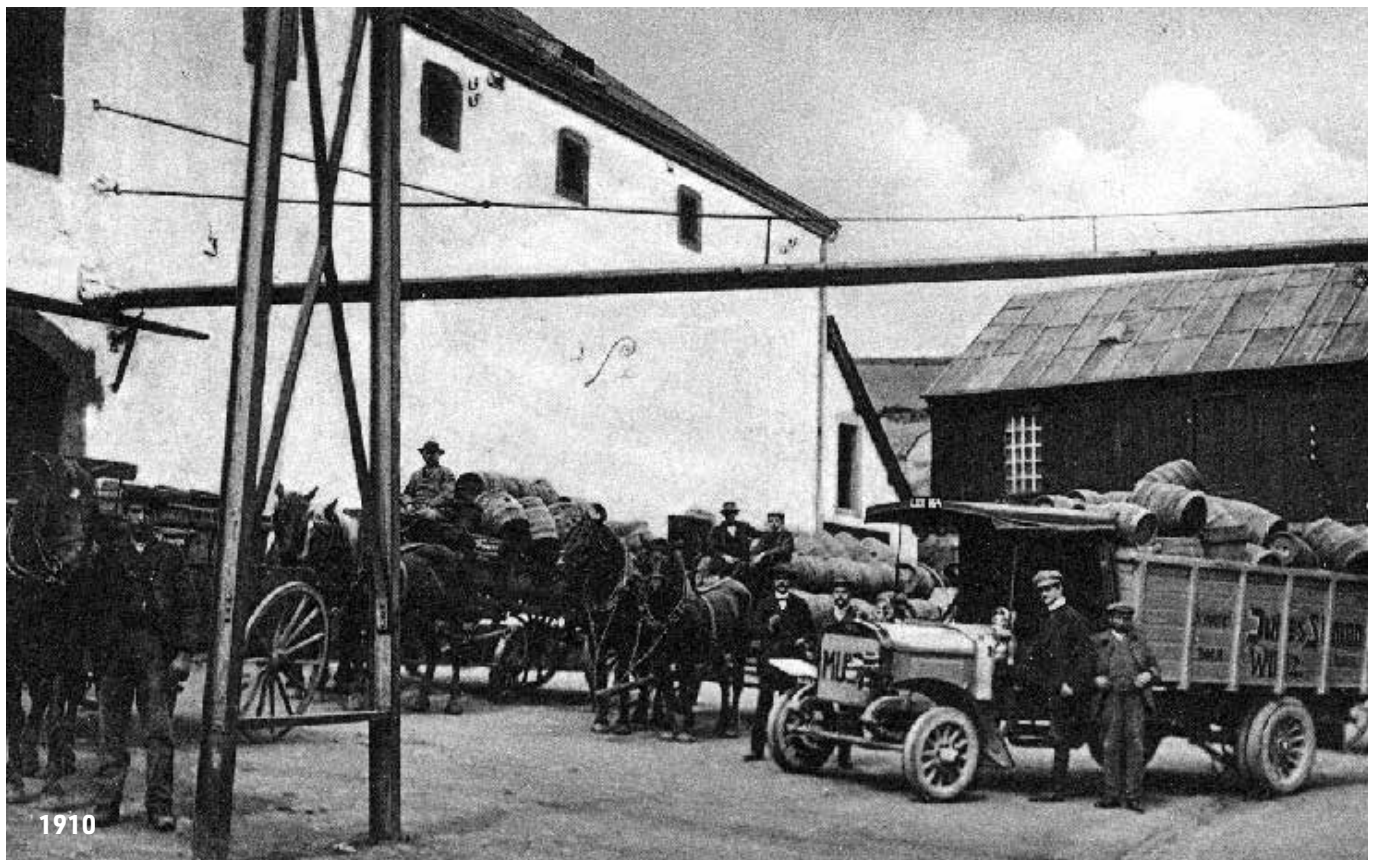
1824 - 2024: die Brauerei Simon im Wandel der Zeit

Die Brauerei Simon wurde 1824 von Georges Pauly gegründet, einem Gerber aus Wiltz, der durch die Heirat mit Anne Catherine Simon ein Vorfahre der heutigen Besitzer der Brauerei war. 14 Jahre später verließ die Familie Pauly die Brauerei und erst 1891 wurde sie von Charles Mathieu und Jules Simon bei einer Auktion ersteigert. Charles Mathieu verließ das Unternehmen und Jules Simon wurde der alleinige Besitzer. Sein Sohn Joseph Simon, Abgeordneter und Bürgermeister der Stadt Wiltz, leitete das Unternehmen 48 Jahre lang, bevor er es seiner einzigen Tochter Jacqueline Simon



überließ. Jacques Fontaine, der jüngste Sohn von Jacqueline Simon, übernahm die Brauerei und verwirklichte den Traum seines Großvaters, indem er im Jahr 2000 alleiniger Besitzer der Brauerei wurde. Im September 2003 kam seine Tochter Betty Fontaine hinzu, die ihm assistierte und kurz darauf die Geschäftsführung übernahm. Heute befindet sich die Brauerei Simon in der fünften Generation

in Folge in den Händen derselben Familie. Im Jahr 2017 und nach vierzehn Jahren an der Spitze des Unternehmens wurde Betty Fontaine zur Alleinaktionärin der Brasserie Simon, indem sie die Anteile von ihrer Familie zurückkaufte.





Brasserie par mariage à Anne Catherine Simon. 14 ans plus tard, la famille Pauly quitte la Brasserie et ce n'est qu'en 1891 que Charles Mathieu et Jules Simon la rachètent lors d'une vente aux enchères. Charles Mathieu quitte l'entreprise et Jules Simon en devient alors l'unique propriétaire. Son fils, Joseph Simon, député-maire de la ville de Wiltz, en assure la direction 48 ans durant avant de la léguer à sa fille unique, Jacqueline Simon. Jacques Fontaine, fils cadet de Jacqueline Simon, prend la relève et réalise le rêve de son grand-père en devenant propriétaire unique de la Brasserie en 2000. En septembre 2003, sa fille Betty Fontaine vient l'assister et assure peu de temps après la direction générale. Aujourd'hui, la Brasserie Simon est en 5^e génération consécutive entre les mains de la même famille.

toujours en cours effectué au niveau du traitement et de la récupération des eaux usées. «Au-delà de ça, nous avons gardé la façon de faire traditionnelle au niveau de la production. Notre processus de fermentation est encore séparé en deux étapes comme on le faisait dans le temps: une fermentation principale en cuve ouverte qui est suivie d'une maturation en cuve fermée, souligne Betty Fontaine. On est la seule brasserie du Luxembourg à

disposer encore de cuves de fermentation ouvertes de dernière génération qui garantissent le goût des vraies bières d'autrefois.»

1824 - 2024: la brasserie Simon au fil du temps

La Brasserie Simon a été fondée en 1824 par Georges Pauly, un tanneur de Wiltz, ancêtre des propriétaires actuels de la

En 2017 et après quatorze ans à la tête de l'entreprise, Betty Fontaine devient actionnaire unique de la Brasserie Simon en rachetant les parts à sa famille.







COMMISSIONS CONSULTATIVES

Kommunale beratende Kommissionen: Pfeiler der lokalen Demokratie

In der Gemeinde Wiltz hat Bürgerbeteiligung schon seit einiger Zeit ihren festen Platz. Die beratenden Gemeindekommissionen spielen bei dieser politischen Philosophie eine wesentliche Rolle und ermöglichen es jedem, sich aktiv am Leben und an der Entwicklung des Gemeindegebiets zu beteiligen. Heute möchten wir Ihnen die Türen zu diesen Kommissionen öffnen, die echte Pfeiler der partizipativen Demokratie in unserer Gemeinde sind.

Les commissions consultatives communales: pilier de la démocratie locale

Pour la commune de Wiltz, la participation citoyenne est un élément important depuis un certain temps déjà. Les commissions consultatives communales jouent un rôle primordial dans cet engagement politique, permettant à chacun de participer activement à la vie et au développement du territoire communal. Aujourd'hui, nous souhaitons vous ouvrir les portes de ces commissions, véritables piliers de la démocratie participative au sein de notre commune.

Die zwölf beratenden kommunalen Kommissionen haben die Ambition, als Bindeglied zwischen den Bürgern und den Politikern zu dienen. Ihr Hauptziel ist es, den Entscheidungsprozess der politischen Instanzen mit einer Vielzahl von Perspektiven und Fachkenntnissen zu bereichern. Indem sie die Meinungen und Empfehlungen dieser Kommissionen in die Entscheidungsfindung einfließen lassen, stellen der Schöffenrat und der Gemeinderat sicher, dass die Lokalpolitik und die kommunalen Projekte den Bedürfnissen, Erwartungen und Bestrebungen der vielfältigen Gemeinschaft entsprechen.

Während bestimmte beratende Kommissionen gesetzlich vorgeschrieben sind, wie z. B. die Schulkommission, die Kommission für interkulturelles Zusammenleben und die Mietkommission, kann eine Gemeinde beschließen, weitere freiwillige Kommissionen für alle Themen einzurichten, bei denen sie die Bürger aktiv einbeziehen möchte, um dadurch die Fähigkeiten und das Fachwissen ihrer Bevölkerung zu mobilisieren.

Um die beratenden Kommissionen weiter zu spezialisieren und ihre Zusammensetzung besser zu diversifizieren, hat der Gemeinderat im Oktober 2023 die Geschäftsordnung der Gemeindekommissionen reformiert. Wichtigste

Änderungen sind dabei die Einführung neuer Kommissionen (von vormals acht auf nun zwölf Kommissionen) und die Erhöhung ihrer Mitgliederzahl

Das neue Gesicht der Kommissionen

Die Kommissionen bestehen nun aus zwölf Mitgliedern, von denen sechs von den im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien vorgeschlagen und sechs aus den Reihen der volljährigen Bürger der Gemeinde gewählt werden. Im September 2023 hatten die Einwohner die Möglichkeit, ihre Kandidatur für eine sechsjährige Amtszeit zu stellen; rund 50 Menschen waren diesem Aufruf gefolgt.

Jede Kommission wird von einem Präsidenten geleitet, der vom Gemeinderat gewählt wird, unterstützt von einem Sekretär aus den Reihen des Gemeindepersonals. Um die Verwaltung der Kommissionen noch besser zu strukturieren und zu vereinheitlichen, wurden neue interne Verfahren und Standarddokumente wie Einberufungen und Sitzungsberichte entwickelt. Diese Initiative gewährleistet eine effiziente Koordination und eine sorgfältige Dokumentation der Kommissionsarbeit.

Vertreter verschiedener Akteure aus der Zivilgesellschaft, die von dem Thema des jeweiligen Ausschusses betroffen sind, erweitern dauerhaft den Kreis der

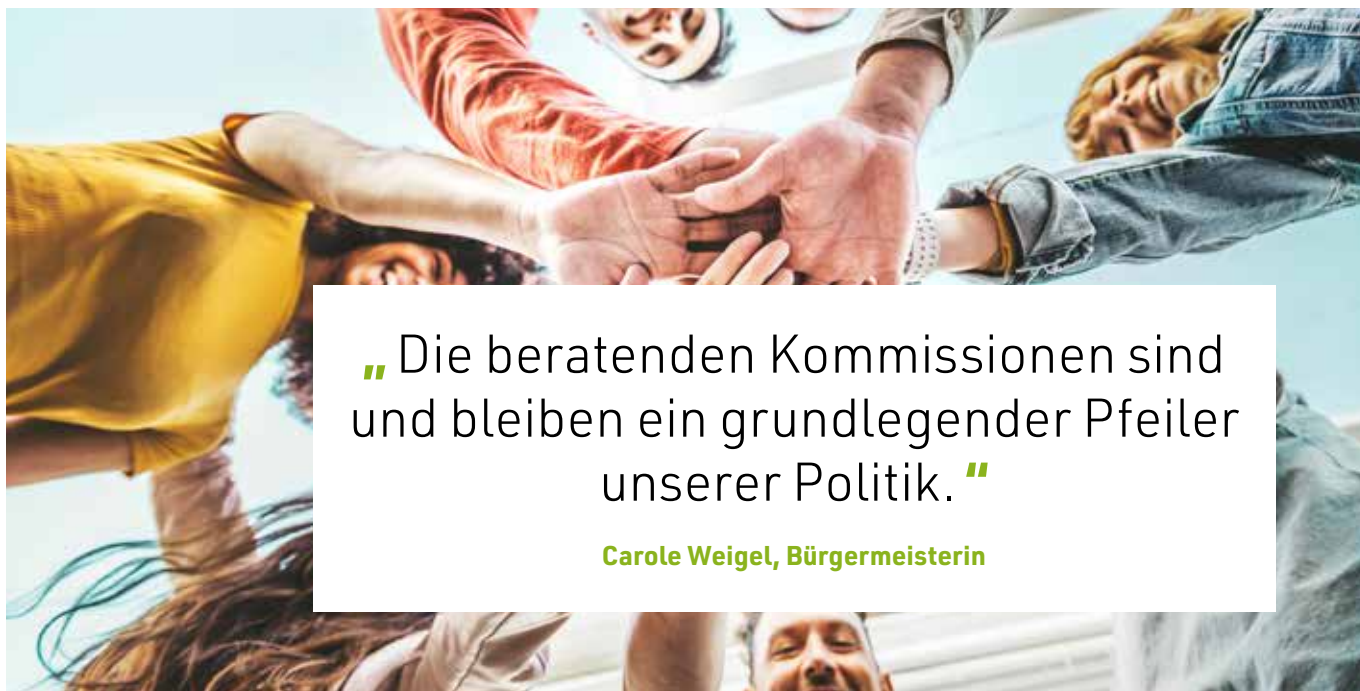
Kommissionsmitglieder. In der Kommission für wirtschaftliche Entwicklung ist zum Beispiel ein Mitglied des Geschäfts- und Handwerkerverbands von Wiltz vertreten.

Eine demokratische und kollaborative Arbeitsweise

Die beratenden Kommissionen treffen sich regelmäßig, um Themen aus ihrem Zuständigkeitsbereich zu diskutieren. Das Ziel dabei: die Mitglieder des Schöffen- und Gemeinderats objektiv und effizient zu beraten. Diese Sitzungen werden vom Präsidenten, dem Schöffenkollegium oder auf Antrag einer Mehrheit der Kommissionsmitglieder einberufen und spiegeln somit eine demokratische und reaktive Arbeitsweise wider.

Um sicherzustellen, dass die ausgesprochenen Empfehlungen aussagekräftig sind, können die Kommissionen externes Fachwissen anfordern und Fachreferenten einladen, um ihre Diskussionen zu unterstützen.

Bei den Sitzungen kann jedes Mitglied seine Ideen einbringen, seinen Standpunkt erläutern und seine Argumente zu den zu behandelten Themen vortragen. Anschließend formuliert die Kommission zu jedem Diskussionspunkt ihre Meinung und Empfehlung an die politischen Entscheidungsträger.



„ Die beratenden Kommissionen sind und bleiben ein grundlegender Pfeiler unserer Politik. “

Carole Weigel, Bürgermeisterin



« Les commissions consultatives sont et resteront un pilier fondamental de notre stratégie de gouvernance. »

Carole Weigel, Bourgmestre

Les douze commissions consultatives communales ont pour ambition de servir de lien entre les citoyens et les responsables politiques. Leur principal objectif est d'enrichir le processus décisionnel au sein des instances communales avec une multitude de perspectives et d'expertises. En incorporant des avis et des recommandations issues de ces commissions lors de la prise de décisions, le collège échevinal et le conseil communal s'assurent que la politique locale et les projets communaux reflètent les besoins, les attentes et les aspirations de la communauté dans toute sa diversité.

Si certaines commissions consultatives sont imposées par la loi, telles que la Commission scolaire, la Commission du Vivre-Ensemble interculturel et la Commission des Loyers, une commune peut décider de créer des commissions consultatives facultatives pour tous les sujets dont elle souhaite impliquer activement les citoyens et mobiliser les compétences et l'expertise de sa population.

En octobre 2023, le conseil communal a réformé le règlement d'ordre intérieur des commissions communales avec l'intention

d'introduire une plus grande spécialisation au niveau des commissions consultatives et une meilleure diversification de leur composition. Changements majeurs: l'introduction de nouvelles commissions, qui font passer leur nombre de huit à douze et l'augmentation de leur effectif.

Le nouveau visage des commissions

Les commissions se composent désormais de douze membres, dont six sont proposés par les partis politiques représentés au conseil communal et six sont élus parmi les citoyens adultes de la commune. En septembre 2023, les citoyens ont eu la possibilité de poser leur candidature pour un mandat de six ans; une cinquantaine de résidents ont répondu à cet appel.

Chaque commission est présidée par un président, élu par le conseil communal, et appuyée par un secrétaire issu du personnel communal. Afin d'encore mieux structurer et d'uniformiser la gestion administrative, l'administration communale a mis au point de nouvelles procédures internes et des documents-types, comme les convocations et les rapports de réunion. Cette initiative garantit une coordination

efficace et une documentation rigoureuse du travail des commissions.

Certaines commissions sont enrichies par la présence permanente de représentants de divers acteurs de la société civile concernés par les sujets traités: au sein de la commission du développement économique par exemple, un membre de l'Union commerciale et artisanale de Wiltz y participe.

Un fonctionnement démocratique et collaboratif

Les commissions consultatives se réunissent régulièrement pour débattre de sujets relevant de leurs attributions, dans l'idée de conseiller de façon objective et efficace les membres du collège échevinal et du conseil communal. Ces réunions sont initiées par le président de la commission, le collège échevinal, ou à la demande d'une majorité de ses membres, reflétant ainsi un fonctionnement démocratique et réactif aux besoins actuels. Afin d'assurer que les recommandations faites soient pertinentes, les commissions peuvent solliciter l'expertise externe et inviter des intervenants spécialisés pour éclairer leurs discussions.



**Carole Weigel,
Bürgermeisterin**

„Wir verfügen über sehr viel Talent und Fachkenntnis in unserer Gemeindebevölkerung“

Die Stellungnahmen der Kommission sind zwar nur beratend und nicht bindend, werden aber von den politischen Organen berücksichtigt und spielen bei der Ausarbeitung der finalen Entscheidungen eine einflussreiche Rolle.

Mehr als nur Stellungnahmen: eine nachhaltige Wirkung auf die lokale Politikgestaltung

Der Einfluss der beratenden Kommissionen geht oft über ihre Stellungnahmen hinaus. Indem sie einen offenen und kontinuierlichen Dialog zwischen Bürgern und gewählten Vertretern erleichtern, tragen sie dazu bei, das Vertrauen in die lokalen Institutionen zu stärken und eine Kultur der aktiven Beteiligung zu fördern.

Beratende Gemeindegremien bieten zahlreiche Vorteile: eine stärkere Bürgerbeteiligung, die Nutzung von lokalem Fachwissen, eine Vielfalt an Standpunkten und eine Stärkung der Verbindungen und des Dialogs zwischen Bürgern und Kommunalbehörden.

Diese Dynamik bereichert die lokale Demokratie und stellt sicher, dass die getroffenen Entscheidungen besser auf die Gegebenheiten und Erwartungen der Bevölkerung abgestimmt sind.

Carole Weigel, Bürgermeisterin der Gemeinde Wiltz

Frau Weigel, wie würden Sie jemanden davon überzeugen, sich in einer Kommission zu beteiligen?

Ich würde zunächst hervorheben, welche Wirkung man damit auf unsere Gemeinde haben kann. Es ist eine einmalige Gelegenheit, direkt Einfluss auf die Entscheidungen und die Politik zu nehmen, die die Zukunft unserer Gemeinde gestalten. Bürger können ihr Fachwissen, ihre Ideen und ihre Perspektiven zu wichtigen Themen einbringen.

Ich würde auch den bereichernden Aspekt dieser Erfahrung hervorheben: die Arbeit in den Kommissionen ermöglicht es neuen Fähigkeiten zu entwickeln, neue Menschen kennenzulernen und ein tieferes Verständnis für die Funktionsweise einer Gemeinde zu entwickeln.

Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass das Mitarbeiten in einer Kommission auch durch eine Vergütung in Form von

Sitzungsgeldern anerkannt und gewürdigt wird, die den Zeitaufwand und den Beitrag jedes Mitglieds anerkennen soll.

Abschließend würde ich auch auf die Bedeutung der partizipativen Demokratie hinweisen. Durch unser gemeinsames Handeln können wir unsere Gemeinschaft inklusiver, dynamischer und widerstandsfähiger machen.

Warum wurden die beratenden Kommissionen in der Gemeinde Wiltz umstrukturiert?

Wir stellten fest, dass die Effizienz und Dynamik der Kommissionen je nach Vielfalt und Einsatz ihrer Mitglieder sowie den verfügbaren Ressourcen variierte. Daher war es uns wichtig, die Zusammensetzung der Kommissionen zu diversifizieren und ausgewogen zu gestalten, um ein solides und effektives Arbeitsumfeld zu schaffen.

Mit dem raschen Wachstum unserer Bevölkerung wird es noch wichtiger, starke Bindungen zwischen alten und neuen Einwohnern zu knüpfen. Indem wir sie stärker in Diskussionen einbeziehen über das, was um sie herum geschieht, stärken wir das soziale Gefüge und sorgen dafür, dass sich jeder in Wiltz zu Hause fühlt.

Außerdem haben wir hier in der Bevölkerung unserer Gemeinde eine Menge Talent und Fachkenntnis. Wenn wir dieses lokale Know-How in unsere Projekte einbeziehen können, können wir nicht nur bessere Ergebnisse erzielen, sondern auch unsere Entscheidungen tragfähiger machen, weil sie das Ergebnis echter Teamarbeit sind.

Wie sehen Sie die Zukunft der beratenden Kommissionen in der Führungsstrategie der Gemeinde?

Die beratenden Kommissionen sind und bleiben ein grundlegender Pfeiler unserer Politik. Die ersten Berichte und Empfehlungen, die wir bislang erhalten haben, zeigen, dass die Kommissionen gut funktionieren. Ihre Meinung hilft uns sehr bei unserem Entscheidungsprozess. Ich kann mir vorstellen, dass sie in Zukunft eine noch zentralere Rolle bei der Festlegung der strategischen Ausrichtung unserer Gemeinde spielen, z. B. bei der Aufstellung des Jahresbudgets. Indem wir verschiedene Perspektiven zusammenzubringen, können wir eine inklusive und innovative Politik entwickeln.



**Carole Weigel,
Bourgmestre**

« On a un tas de talents et d'expertise dans la population de notre commune »

Lors des réunions, chaque membre peut proposer ses idées, expliquer son point de vue et présenter ses arguments sur les sujets à traiter. Ensuite, la commission formule son avis et sa recommandation aux responsables politiques pour chacun des points de discussion.

Les avis de la commission, bien que consultatifs et non contraignants, sont pris en considération par les organes politiques, jouant un rôle influent dans l'élaboration des décisions finales.

Au-delà des avis : un impact durable sur la gouvernance locale

L'influence des commissions consultatives dépasse souvent le cadre de leurs avis. En facilitant un dialogue ouvert et continu entre les citoyens et les élus, elles contribuent à renforcer la confiance dans les institutions locales et à promouvoir une culture de participation active.

Les commissions consultatives au niveau communal présentent de nombreux avantages: une participation citoyenne accrue, la mobilisation de l'expertise locale, une diversité de points de vue, et un renforcement des liens et du dialogue entre les citoyens et les autorités locales. Cette dynamique enrichit la démocratie locale et assure que les décisions prises sont mieux adaptées aux réalités et aux attentes de la population.

Carole Weigel, bourgmestre de la commune de Wiltz

Madame Weigel, comment convaincriez-vous quelqu'un à s'engager dans une commission ?

Je commencerais par souligner l'impact significatif que sa participation peut avoir sur notre commune : c'est une occasion d'influencer directement les décisions et les politiques qui façonnent l'avenir de notre territoire, en apportant son expertise, ses idées, et ses perspectives sur des sujets importants. Je mettrais également en avant l'aspect enrichissant de cette expérience, offrant l'opportunité de développer de nouvelles compétences, de faire la connaissance de nouvelles personnes et de comprendre plus profondément le fonctionnement d'une commune.

Je noterais que l'engagement dans une commission est également reconnu et

valorisé par une rémunération sous forme de jetons de présence, visant à reconnaître l'investissement de temps et l'apport de chaque membre.

Enfin, je rappellerais l'importance de la démocratie participative. A travers notre action collective, nous pouvons rendre notre communauté plus inclusive, dynamique et résiliente.

Pourquoi restructurer les commissions consultatives dans la commune de Wiltz ?

Nous avons observé que l'efficacité et le dynamisme de chaque commission variait en fonction de la diversité et de l'engagement de ses membres, ainsi que des ressources disponibles. Il était donc essentiel de diversifier et d'équilibrer la composition des commissions pour garantir un cadre de travail robuste et efficace.

Avec la croissance rapide de notre population, il devient encore plus important de tisser des liens forts entre les anciens et les nouveaux habitants. En les impliquant davantage dans les discussions sur ce qui se passe autour d'eux, on renforce le tissu social et on s'assure que chacun se sent chez lui à Wiltz.

Et puis, on a un tas de talents et d'expertise ici même, dans la population de notre commune. Si on peut intégrer cette richesse locale dans nos projets, on va non seulement avoir de meilleurs résultats, mais on va aussi rendre nos décisions plus solides, parce qu'elles seront le fruit d'un vrai travail d'équipe.

Comment voyez-vous le futur des commissions consultatives dans la stratégie de gouvernance de la commune ?

Les commissions consultatives sont et resteront un pilier fondamental de notre stratégie de gouvernance. Les premiers rapports et recommandations que nous avons reçus jusqu'à présent démontrent que les commissions fonctionnent bien, leur avis nous aide grandement dans notre processus de prise de décision. À l'avenir, je les vois jouer un rôle encore plus central dans la définition des orientations stratégiques de notre commune, par exemple lors de l'élaboration du budget annuel. Leur capacité à rassembler diverses perspectives est cruciale pour élaborer des politiques inclusives et innovantes.

Zwei Fragen an die Präsidenten:

Die wichtigsten Herausforderungen der Kommissionen in den nächsten Jahren

1. Was sind Ihre Erwartungen an die Arbeit, die in den nächsten Jahren in Ihrer Kommission geleistet werden soll ?
2. Welche Themen im Aufgabenbereich Ihrer Kommission liegen Ihnen besonders am Herzen?

Deux questions aux présidents:

Les enjeux clés des commissions pour les prochaines années

1. Quelles sont vos attentes quant au travail à réaliser au sein de votre commission au cours des prochaines années?
2. Quels sont les sujets qui vous tiennent particulièrement à cœur dans le cadre des attributions de votre commission?

Kommission für wirtschaftliche Entwicklung

Fragen im Zusammenhang mit der Entwicklung von wirtschaftlichen Aktivitäten auf dem Gebiet der Gemeinde.

Commission du développement économique

Questions en relation avec le développement des activités économiques (commerce, horeca, tourisme, artisanat) sur le territoire de la commune.



Albert Waaijberg, 58
Luxembourgeois - Weidingen

1. Meine Ziele für die kommenden Jahre konzentrieren sich auf die kontinuierliche Weiterentwicklung des Wiltzer Geschäftslebens sowie seiner verschiedenen Wirtschaftszweige.
 2. Das Projekt „Schlasskeier“ und die Umgestaltung der Grand-Rue. Es ist jedoch auch von entscheidender Bedeutung, die Geschäftsleute aus der Unterstadt aktiver einzubeziehen, und zwar so bald wie möglich und nicht erst nach Abschluss des Projekts «Wunne mat der Wooltz». Auch die bestehenden Unternehmen müssen weiter unterstützt und der Ausbau der Aktivitätszonen vorangetrieben werden.
1. Mes objectifs pour les années à venir se concentrent sur le développement continu des activités commerciales de Wiltz et de ses différents secteurs économiques.
 2. Le projet «Schlasskeier» et le réaménagement de la Grand-Rue. Toutefois, il est également essentiel d'impliquer plus activement les commerçants de la ville basse, et ce dès que possible et non pas seulement après l'achèvement du projet «Wunne mat der Wooltz». Il faut également continuer à soutenir les entreprises existantes et à développer les zones d'activité.

Kommission für Drittes Alter und Generationen

Fragen im Zusammenhang mit dem dritten Alter und generationsübergreifenden Projekten und Aktivitäten.

Commission du 3^e âge et des générations

Questions en relation avec le 3e âge et les projets et activités à caractère intergénérationnel.



Annabelle Miller-Feider, 49
Luxembourgeoise - Eschweiler

1. Ich möchte Senioren motivieren, sich am Gemeindeleben zu beteiligen, um den Austausch zwischen den Generationen zu fördern. Durch gemeinsame Aktivitäten, ob sportlich, kulturell oder in der Freizeit, können alle von den Erfahrungen und Fähigkeiten der anderen lernen. Jüngere können Ältere in die Technikwelt einführen, während Ältere ihr Lebenswissen und traditionelle Techniken teilen, immer mit Höflichkeit und Respekt.
 2. Austauschtreffen mit vielfältigen Aktivitäten: Informations- und Kennenlernetreffen, Cafeteria, Kunsthandwerk, gesellige Nachmittage mit Spielen, kulinarischer Austausch, gemeinsames Kochen sowie Sport- und Freizeitaktivitäten wie Wandern, Schwimmen und Tanzen. Und natürlich das jährliche 60+ Fest zur Förderung von Begegnungen und Unterhaltung.
1. Je souhaite motiver les seniors à participer à la vie communautaire pour encourager l'échange entre générations. À travers des activités communes, qu'elles soient sportives, culturelles ou de loisirs, chacun peut apprendre des expériences et compétences de l'autre. Les jeunes peuvent initier les aînés au monde de la technologie, tandis que les aînés partagent

leur savoir-vivre et techniques traditionnelles, toujours avec politesse et respect.

2. Rencontres d'échange avec diverses activités: séances d'information et de rencontre, cafétéria, artisanat, après-midis conviviaux avec jeux, échange culinaire, cuisine collective, ainsi que des activités sportives et de loisirs telles que la randonnée, la natation et la danse. Et évidemment, la fête annuelle des 60+ pour encourager les rencontres et le divertissement.

Schulkommission

Koordinierung, Überwachung und Förderung der Schulorganisation und der Erfolgspläne, Förderung der außerschulischen Betreuung, Vorschläge für das Schulbudget und Beteiligung an der Entwicklung der Schulinfrastruktur.

Commission scolaire

Coordonner, suivre, et promouvoir l'organisation scolaire et les plans de réussite, encourager l'encadrement périscolaire, aviser les propositions concernant le budget des écoles, et participer à l'élaboration des infrastructures scolaires.



Carole Weigel, 44
Luxembourgeoise - Erpeldange

1. Ich möchte alle Beteiligten wie Lehrpersonal, Elternvertreter und Schulleitung mit ins Boot holen, um trotz unterschiedlicher Ansprüche gemeinsame Lösungen zu finden. Dies fördert einen konstruktiven Dialog und bringt oft unerwartete Lösungen hervor. Meine berufliche Erfahrung wird mir helfen, um die drei Schulen als Einheit zu stärken.
2. Ein möglichst reibungsloser Ablauf des Schulalltags dank regelmäßigem Austausch untereinander und als große Challenge, die unterschiedlichen Erwartungen, trotz finanzieller oder

technischer Einschränkungen bestmöglich zu erfüllen. Wir müssen uns den Problemen, die sich uns stellen, annehmen und die bestmögliche Lösung finden.

1. Je souhaite impliquer tous les acteurs tels que le personnel enseignant, les représentants des parents et la direction des écoles, afin de trouver des solutions communes malgré des exigences différentes. Cela favorise un dialogue constructif et apporte souvent des solutions inattendues. Mon expérience professionnelle m'aidera pour renforcer les trois écoles en tant qu'unité.
2. Un déroulement du quotidien scolaire le plus fluide possible grâce à des échanges réguliers et, comme grand défi, répondre au mieux aux attentes variées malgré les contraintes financières ou techniques. Nous devons faire face aux problèmes qui se présentent à nous et trouver la meilleure solution possible.

Kommission für Kinder und Jugend

Fragen im Zusammenhang mit der Jugend, Förderung des Austauschs zwischen den Jugendlichen der Gemeinde, Anregung zur individuellen und kollektiven Beteiligung im Hinblick auf eine verantwortungsbewusste, aktive, kritische und solidarische Bürgerschaft.

Commission de l'Enfance et de la Jeunesse

Questions en relation avec la jeunesse, favoriser l'échange entre les jeunes de la commune, les inciter à une participation individuelle et collective en vue d'une citoyenneté responsable, active, critique et solidaire.



Clara Marinho, 23
Luxembourgeoise & Portugaise - Wiltz

1. Ich möchte auf die potenziellen Probleme aller Beteiligten eingehen und die Gemeindeverantwortlichen bestmöglich beraten. Ich bin davon überzeugt, dass es wichtig ist, nicht nur die Meinung der Erwachsenen zu berücksichtigen, sondern auch den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde zuzuhören! Es ist auch wünschenswert, sie bei Entscheidungen, die sie betreffen, um ihre Meinung zu bitten. Schließlich sind sie die Experten.
2. Da ich selbst eine junge Erwachsene bin, liegen Themen, die mit Wohnprojekten oder partizipativen Projekten (Spielplätze, Freizeit-/Sportflächen, Veranstaltungen, ...) zusammenhängen, mir sehr am Herzen. Ich möchte vor allem dazu beitragen, die Kommunikation zwischen der Zielgruppe und dem Gemeinderat aufrechtzuerhalten oder sogar zu verbessern.
1. «Je souhaite répondre aux problèmes potentiels de toute personne concernée et conseiller au mieux les responsables communaux. Je suis convaincue qu'il est important de non seulement tenir compte de l'avis des adultes, mais d'écouter aussi les enfants et les jeunes de notre commune ! Il est également souhaitable de demander l'avis de ces derniers sur les décisions qui les concernent. Après tout, ce sont eux les experts.
2. Étant moi-même une jeune adulte, les sujets liés aux projets d'habitation ou aux projets participatifs (aires de jeux, espaces de loisirs/sportifs, événements, ...) me tiennent particulièrement à cœur. Je souhaite avant tout contribuer à maintenir ou même à améliorer la communication entre le public cible et le conseil communal.



Weitere Details und die Mitglieder aller Kommissionen finden Sie auf www.wiltz.lu.



Kommission für Umwelt- und Klimaschutz

Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Klima- und Naturpakete, Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Umweltschutz, der Entwicklung erneuerbarer Energien, dem vernünftigen Umgang mit Ressourcen, der Sensibilisierung der Bürger in diesem Bereich.

Commission de l'Environnement et du Climat

Questions en relation avec la mise en œuvre des pactes Climat et Nature, propositions de mesures d'amélioration en relation avec la protection de l'environnement, le développement des énergies renouvelables, la gestion raisonnable des ressources, la sensibilisation des citoyens dans ce domaine.



Fernand Lanners, 59
Luxembourgeois - Eschweiler

1. Mein Ziel ist es, ein bewussteres Engagement aller Bürger der Gemeinde für Energie und Umwelt zu fördern. In diesen Bereichen gibt es noch viel zu tun, und jeder kann auf seine Weise dazu beitragen.
2. Themen, die mich beschäftigen, Die Optimierung der Ressourcennutzung unserer lokalen Wälder und die verstärkte Förderung von Photovoltaikanlagen auf Dächern und Balkonen beschäftigen mich besonders. Es ist wichtig, dass die Bodenflächen für die Landwirtschaft erhalten bleiben.
1. Mon objectif est de promouvoir une implication plus consciente de tous les citoyens de la commune en faveur de l'énergie et de l'environnement. Il reste encore beaucoup à accomplir dans ces domaines, et chacun peut contribuer à sa manière.

2. Les sujets qui me préoccupent sont l'optimisation de l'utilisation des ressources de nos forêts locales et la promotion accrue des installations photovoltaïques sur les toits et les balcons. Il est important que les surfaces au sol soient préservées pour l'agriculture.

Kommission für Gemeindeplanung

Fragen im Zusammenhang mit Raumordnungsleitplänen, dem allgemeinen Bebauungsplan der Gemeinde, der Gestaltung kommunaler öffentlicher Räume, Mobilität und nachhaltiger Entwicklung, der Anwendung der Kreislaufwirtschaft.

Commission de l'Aménagement communal

Questions en relation avec les plans directeurs de l'aménagement du territoire, le plan d'aménagement général de la commune, l'aménagement des espaces publics communaux, la mobilité et le développement durable, l'application de l'économie circulaire.



Jeannot Dahm, 48
Luxembourgeois - Selscheid

1. Ich hoffe, dass wir künftig viele spannende Projekte besprechen und Verbesserungsvorschläge für deren Integration in die Umgebung machen können, um unsere Gemeinde schöner zu gestalten. Die Kommission sollte dem Schöffenkollegium Vorschläge für die Neugestaltung von öffentlichen Plätzen, Straßen, Renovierung von Gebäuden sowie für die Sicherheit und Zugänglichkeit machen. Ich erwarte eine produktive und interessante Arbeit zum Wohl der Allgemeinheit.
2. Dass wir verantwortungsvoll bauen, d. h. die Gemeindevorschriften einhalten und ein Gleichgewicht zwischen der Anzahl der Wohnungen, dem öffent-



Plus de détails et la composition de toutes les commissions sont disponibles sur www.wiltz.lu



lichen und privaten Raum, der Qualität der Wohnungen und der Materialien finden. Darüber hinaus ist es wichtig, erschwingliche, nachhaltige und kostengünstige Wohnungen zu bauen, welche der Bürger sich noch leisten kann. Dies ist eine Herausforderung, die Kompromisse erfordert, aber gemeinsam können wir eine lebenswerte Gemeinde gestalten.

1. J'espère que nous discuterons de nombreux projets passionnants à l'avenir et proposerons des améliorations pour leur intégration dans l'environnement afin d'embellir notre commune. Le conseil devrait soumettre au collège des échevins des propositions pour la réaménagement des espaces publics, des rues, la rénovation des bâtiments, ainsi que des suggestions pour améliorer la sécurité et l'accessibilité. Je m'attends à un travail productif et intéressant pour le bien de la communauté.
2. Que nous construisons de manière responsable, c'est-à-dire respecter les règlements communaux et trouver un équilibre entre le nombre de logements, l'espace public et privé, la qualité des logements et des matériaux. De plus, il est important de construire des logements abordables, durables et économiques, accessibles financièrement aux citoyens. Cela représente un défi qui nécessite des compromis, mais ensemble, nous pouvons créer une commune où il fait bon vivre.

Kommission für das Vereinsleben

Fragen im Zusammenhang mit Vereinen, gerechte Verteilung von Zuschüssen an Vereine, Programm zur Nutzung von Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen.

Commission de la Vie associative

Questions en relation les associations, répartition équitable des subsides aux associations, programme d'utilisation des infrastructures sportives, culturelles et de loisirs.



Ronny Strotz, 40
Luxembourgeois - Wiltz

1. Ich setze mich für einen Tag der offenen Tür ein, der in Zusammenarbeit mit allen Vereinen der Gemeinde organisiert wird. Dieser Tag würde es den Einwohnern ermöglichen, die Vielfalt der Vereine und Sportmöglichkeiten kennenzulernen, sie auszuprobieren und die passendste Aktivität für sich zu entdecken. Zudem bietet Sport unseren Kindern einen wesentlichen Ausgleich zur hektischen Alltagsroutine, der sie ausgesetzt sind.
 2. Es liegt mir am Herzen, dass alle Vereine, ob sportlich oder kulturell, gut miteinander auskommen, deshalb möchte ich für alle ein offenes Ohr haben. Unsere Vereine sind Aushängeschilder der Gemeinde Wiltz.
1. Je propose l'organisation d'une journée portes ouvertes en collaboration avec tous les clubs de la commune. Cette journée permettrait aux habitants de découvrir la diversité des associations et des activités sportives, de les essayer et de trouver l'activité la plus adaptée pour eux. De plus, le sport offre à nos enfants un équilibre essentiel face au rythme effréné de la vie quotidienne à laquelle ils sont confrontés.
 2. Il me tient à cœur que toutes les associations, qu'elles soient sportives ou culturelles, s'entendent bien entre elles: je veux donc être à l'écoute de tous. Nos associations sont aussi des ambassadeurs de la commune de Wiltz.

Mietkommission

Schlichtung der Parteien bei Streitigkeiten zwischen Vermieter und Mieter über die Höhe der Miete.

Commission des Loyers

Concilier les partis dans le cas de litiges entre le propriétaire et le locataires concernant le montant du loyer.

Ronny Strotz, 40

Luxembourgeois - Wiltz

1. Als Vorsitzender der Mietkommission kann ich nur hoffen, dass die Anzahl der Sitzungen gering ausfällt. Das wäre ein gutes Zeichen dafür, dass es in unserer Gemeinde kaum Probleme im Bereich Wohnungswesen gibt und dass die Beziehungen zwischen Vermietern und Mietern gut sind.
1. En tant que président de la commission des loyers, je ne peux qu'espérer que le nombre de réunions sera faible. Cela indiquerait qu'il existe peu de problèmes dans le secteur du logement de notre commune et que les relations entre bailleurs et locataires sont harmonieuses.

Kommission für interkulturelles Zusammenleben

Ermittlung von Prioritäten und Hindernissen für das interkulturelle Zusammenleben, Unterstützung der Gemeinde bei der Entwicklung förderlicher Maßnahmen, Förderung des Zugangs zu Informationen und Bürgerbeteiligung, Förderung des interkulturellen Dialogs, für die Einhaltung der Werte des Zusammenlebens sorgen durch Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung.

Commission du Vivre-Ensemble interculturel

Identifier les priorités et obstacles du vivre-ensemble interculturel, assister la commune dans le développement de mesures favorables, promouvoir l'accès à l'information et la participation citoyenne, encourager le dialogue interculturel, veiller au respect des valeurs de vivre-ensemble en luttant contre le racisme et la discrimination.



Sarah Doucet, 27
Luxembourgeoise & Belge - Wiltz

1. Ich möchte einen Ort schaffen, an dem sich jeder willkommen und respektiert fühlt. Indem wir gemeinsame Aktivitäten organisieren und offen miteinander reden, werden wir auch zu einer stärker zusammengewachsenen Gemeinde. Ich habe mich in dieser Kommission engagiert, um positive Veränderungen in der Gemeinde herbeizuführen, gemeinsame Aktivitäten zu organisieren und das Leben für alle besser zu machen, indem wir zukünftigen und neuen Einwohnern die Integration erleichtern.
2. Die Tatsache, dass ich zum Wohlbefinden unserer Gemeinschaft beitragen und positive Veränderungen für die Menschen in der Gemeinde bewirken kann. Ich lege großen Wert darauf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern Ideen und Meinungen zu sammeln, um den Bedürfnissen und Wünschen aller gerecht zu werden. Es ist für mich von größter Bedeutung, die Einheit in unserer Gemeinde zu fördern, insbesondere da Wiltz meine Heimatstadt ist.
1. J'aimerais créer un endroit où tout le monde se sent bienvenu et respecté. En organisant des activités ensemble et en parlant ouvertement, afin de devenir aussi une communauté plus unie. Je me suis impliquée dans cette commission pour apporter des changements positifs dans la commune, organiser des activités collectives et rendre la vie meilleure pour tout le monde, y compris en facilitant l'intégration des futurs et nouveaux habitants.
2. Le fait de pouvoir contribuer au bien-être de notre communauté et effectuer des changements positifs pour les habitants de la commune. J'accorde une grande importance à la collecte d'idées et d'avis en collaboration avec les membres de la commission afin de répondre aux besoins et aux souhaits de tous. Il est primordial pour moi de promouvoir l'unité au sein de notre commune, surtout étant donné que Wiltz est ma ville natale.

Aufsichtskommission der Musikschule

Überwachung der Umsetzung der Schulorganisation und Unterbreitung von Vorschlägen für den Haushalt.

Commission de surveillance de l'École de musique

Suivi de la mise en œuvre de l'organisation scolaire et aviser les propositions concernant le budget.



Hélène Neissen-Schneider, 54
Luxembourgeoise - Wiltz

1. Als langjährige Präsidentin der Kommission stelle ich mit Freude fest, dass die Zusammenarbeit in unserem Team optimal funktioniert. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese Dynamik auch in Zukunft aufrechterhalten können und so eine effektive Interessenvertretung der Musikschule gewährleisten können.
2. Ich engagiere mich zutiefst für die Förderung der Attraktivität der Musikschule sowie für die optimale Unterstützung ihrer Initiativen. Aktuell ist zum Beispiel die Frage des sicheren Zugangs und der Begleitung der Kinder zur Musikschule, die erst kürzlich auf dem Geenzepark-Campus untergebracht wurde, eine Herausforderung. Darüber hinaus ist es von entscheidender Bedeutung, die Kulturförderung in Wiltz zu verstärken.
1. En tant que présidente de la commission depuis un certain temps, je suis heureuse de constater que la collaboration au sein de notre équipe fonctionne de manière optimale. Je suis confiante que nous pourrions maintenir cette dynamique à l'avenir, assurant ainsi une défense efficace des intérêts de l'école de musique.
2. Je suis profondément engagée dans la promotion de l'attrait de l'école de musique ainsi qu'un soutien optimal à ses initiatives. Un enjeu actuel est, par exemple, la question de l'accès sécurisé



Qu'est-ce que c'est, la démocratie participative?

La «démocratie participative» désigne l'ensemble des démarches qui visent à impliquer les citoyens au processus de décision politique. Elle vise à donner une voix directe aux citoyens dans les démarches qui les concernent. Des exemples sont, entre autres, les consultations publiques, comme les réunions de travail participatives ou les commissions consultatives.

La démocratie participative active les compétences des citoyens, leur permet d'influencer la prise de décisions politiques, introduit de nouvelles approches dans la mise en œuvre de projets sur le terrain et garantit une meilleure prise en compte des intérêts et préoccupations des citoyens.



Was ist partizipative Demokratie?

Die „partizipative Demokratie“ bezeichnet alle Ansätze, die darauf abzielen, die Bürger in den politischen Entscheidungsprozess einzubeziehen. Sie zielt darauf ab, den Bürgern eine direkte Stimme bei Angelegenheiten zu geben, von denen sie betroffen sind. Beispiele sind unter anderem öffentliche Anhörungen, wie Umfragen oder partizipative Bürgerversammlungen, und beratende Kommissionen.

Die partizipative Demokratie aktiviert die Kompetenzen der Bürger, ermöglicht ihnen, Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen, führt neue Ansätze bei der Umsetzung von Projekten vor Ort ein und gewährleistet, dass die Interessen und Anliegen der Bürger besser berücksichtigt werden.



et de l'accompagnement des enfants à l'école de musique, récemment installée sur le campus Geenzepark. De plus, il est primordial de renforcer la promotion de la culture à Wiltz.

Budget- und Finanzkommission

Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Gemeindebudgets, dem mehrjährigen Finanzplan, dem Bürgerbeteiligungshaushalt und großen Investitionsprojekten.

Commission du Budget et des Finances

Questions en relation avec l'exécution du budget communal, le plan pluriannuel financier, le budget participatif citoyen et les grands projets d'investissement.

Hélène Neissen-Schneider, 54
Luxembourgeoise - Wiltz

1. Diese Kommission wurde erst vor kurzem gebildet, und der Gemeindehaushalt sowie die Finanzen stellen eine große Herausforderung dar. Wir mussten uns in die Thematik einarbeiten, aber es war äußerst bereichernd, ein tiefgreifendes Verständnis für die Funktionsweise und die Aufstellung eines solchen Haushalts zu erlangen.
2. Zunächst möchten wir auf die Bedürfnisse der Bürger eingehen und herausfinden, in welchen Bereichen sie Schwierigkeiten sehen. Anschließend ist es natürlich wichtig zu klären, wie wir die finanzielle Seite bewältigen können.
1. Cette commission est récemment formée, et le Budget communal ainsi que les finances représentent un défi de taille. Nous avons dû nous plonger dans cette matière, mais c'était extrêmement enrichissant d'acquérir une compréhension approfondie du fonctionnement et de l'établissement d'un tel budget.
2. Tout d'abord, nous souhaitons répondre aux besoins des citoyens et identifier les domaines dans lesquels ils voient des difficultés. Ensuite, il est évidemment important de déterminer comment nous pouvons gérer l'aspect financier.

Kommission für sozialen Zusammenhalt

Fragen im Zusammenhang mit Familie, Chancengleichheit, sozialer Solidarität und Bekämpfung von Diskriminierung.

Commission de la Cohésion sociale

Questions en rapport avec la famille, l'égalité des chances, la solidarité sociale et la lutte contre la discrimination.



Tina Weber, 62
Luxembourgeoise - Wiltz

1. Sicherstellen, dass das soziale Leben der Bürger in unserer Gemeinde in einem gesunden Gleichgewicht bleibt. Den Bürgern die Möglichkeit von Treffpunkten bieten, um Vorurteile und unbegründete Ängste zu minimieren.
2. Stärkung des Sozialamts und der sozialen Dienste in der Gemeinde Wiltz, um eine gute Betreuung von gefährdeten Personen und Hilfesuchenden zu gewährleisten. Abbau von Vorurteilen und unbegründeten Ängsten, um ein besseres Zusammenleben aller Bürger in der Gemeinde Wiltz zu fördern.
1. Veiller à ce que la vie sociale des citoyens dans notre commune reste dans un équilibre sain. Donner au citoyens la possibilité de points de rencontre pour minimiser les préjugés et craintes non-justifiées.
2. Renforcer l'office social et les services sociaux dans la commune de Wiltz, pour garantir une bonne prise en charge des personnes vulnérables et des personnes demandeurs d'aides. Minimiser les préjugés et craintes non-justifiées pour favoriser une meilleure coexistence de tous les citoyens dans la commune de Wiltz.»



WOOLTZ FRÉIER AN HAKT

Îlot du Château - Wiltz

Das Areal um das Parkhaus und das Einkaufszentrum neben dem Rathaus hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Anfang der 70er Jahre errichtete die Gemeinde Garagen für die Stadtwerke.

1989 wurde ein Projekt zum Bau eines unterirdischen Parkplatzes vorgestellt, welches aus Kostengründen vorerst nicht wie geplant zustande kam. Gebäude

wurden abgerissen und ein großes Loch ausgebaggert, um einen Parkplatz einzurichten. Der Hang wurde mit unzähligen Betonpflanzsteinen stabilisiert - ein Anblick, der vielen Wiltzern nicht sonderlich gefiel.

1992 begann der Promotor Archipolis mit dem Bau des sogenannten „Îlot du Château“, einem Parkhaus mit Wohn- und Geschäftsgebäude, während die Gemeinde die Umgestaltung der direkten Umgebung in Angriff nahm. Im Oktober

1993 eröffnete der Supermarkt. 1999 wurde für damals 15 Millionen Franken der öffentliche Platz neben dem Rathaus instandgesetzt. Ende dieses Jahres wird der Gemeindeplatz einer weiteren Frischzellenkur unterzogen.



Îlot de Château - Wiltz

Le site autour du parking et du centre commercial à côté de la mairie a connu une histoire mouvementée. Au début des années 70, la commune y construisait des garages pour les services municipaux.

En 1989, un projet de construction d'un parking souterrain fut présenté, mais pour des raisons financières, il ne se réalisa pas comme prévu dans un premier temps. Des

bâtiments furent démolis et un grand trou fut creusé afin d'aménager un parking. La pente a été stabilisée par d'innombrables plots en béton - une vue qui ne plaisait pas particulièrement à de nombreux Wiltzois.

En 1992, le promoteur Archipolis entama la construction de ce que l'on appelle l'«Îlot du Château», un parking souterrain avec un immeuble d'habitation et de commerce, tandis que la commune entreprenait le réaménagement des environs immédiats. Le supermarché ouvrait ses portes en

octobre 1993. En 1999, la place publique à côté de la mairie fut remise en état pour un montant de 15 millions de francs à l'époque. Fin de cette année, la place communale subira une nouvelle cure de jouvence.

